



EINFACH.WEITER.BILDEN.

Fort- und Weiterbildung 2023
für Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen
und Pastoralreferenten

FÜR DEIN LEBEN GERN.

**BISCHÖFLICHES
GENERALVIKARIAT**
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

HERAUSGEBER

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT MÜNSTER

Hauptabteilung Seelsorge-Personal

Gruppe Fortbildung

Überwasserkirchplatz 3

48143 Münster

Fon 0251 495-1321

fortbildung-seelsorgepersonal@bistum-muenster.de

Redaktion

Dr. Florian Kleeberg, Barbara Kormann (verantwortlich)

Fotos

Schul-AGs bischöflicher Schulen im Bistum Münster, Koordination/Leitung Marlies Baar

Gestaltung

Eva Lotta Stein | kampanile

Dieses Heft bietet einen Überblick über die verschiedenen Termine im Bereich Fort- und Weiterbildung. Es gibt den Stand der Planungen vom 15. Juli 2022 wieder.
Alle Angaben ohne Gewähr.

www.bistum-muenster.de/seelsorgepersonal-fortbildung



BARBARA KORMANN

Fon 0251 495-1324

kormann@bistum-muenster.de



DR. FLORIAN KLEEBERG

Fon 0251 495-1325

kleeberg@bistum-muenster.de



SABINE BORGMANN

Fon 0251 495-1321

borgmann-s@bistum-muenster.de

VORWORT

Liebe Seelsorgende,

wenn man sich derzeit in der Welt umsieht, scheint das Leitmotiv „Suche Frieden“ des Katholikentages 2018 in Münster aktueller denn je. Kriege und spannungsreiche Konflikte wie der in der Ukraine aber auch anderswo, Kostenexplosionen bei Energie und Lebensmitteln sowie eine allgegenwärtige Bedrohung durch das Corona-Virus wecken und verstärken Unsicherheit und Ängste. All das verdeutlicht, wie kostbar und wie wenig selbstverständlich Frieden, Wohlstand und Sicherheit sind und wie schwer es ist, mit der Fülle an Komplexitäten umzugehen.

Der ersehnte und gesuchte Friede scheint auch innerkirchlich weit entfernt. Die Studie „Macht und sexueller Missbrauch in der katholischen Kirche. Betroffene, Beschuldigte und Vertuscher im Bistum Münster seit 1945“ hat auf erschreckende Weise vor Augen geführt, wozu Menschen bereit sind. Der „Schutz“ der Täter und Institution wurde über den Schutz der Betroffenen gestellt. Es wurde auch der skandalöse und beschämende Umgang mit Betroffenen offenbar, von denen viele zu Lebzeiten angesichts des Erlebten und Erlittenen keinen Frieden finden werden. Die Veranstaltungen zur Prävention sexualisierter und geistlicher Gewalt des hier vorliegenden Programms wollen dazu beitragen, die Wahrnehmung,

Sprach- und Handlungsfähigkeit in Bezug auf grenzverletzendes Verhalten und einen leidenssensiblen Umgang mit Betroffenen weiter zu schulen.

Auch in anderen kirchlichen Bereichen ist der Frieden nicht selbstverständlich. Die Gestalt von Kirche verändert sich aktuell so rasant, sodass das Bistum Münster notwendige Veränderungsprozesse gehen muss und will. Dabei werden Haupt- wie Ehrenamtliche gefordert, bekannte und neue Herausforderungen konstruktiv zu gestalten. Auch hier kann es sein, dass diese Prozesse mitunter nicht konfliktfrei verlaufen. Umso wichtiger scheint es, das wohlwollende, friedfertige Miteinander nicht aus dem Blick zu verlieren. Dazu wollen Veranstaltungen wie „Transformationen des Hauptamtes“, „Informelle Führung im kirchlichen Kontext“ und eine Fortbildung zum klassischen und agilen Leiten von Projekten einen Beitrag leisten. Darüber hinaus haben wir – erstmalig zum zehnten Geburtstag in neuem Gewand – ein vielfältiges Programm mit neuen und bewährten Formaten zusammengestellt, von denen wir hoffen, dass sie Ihre Arbeit in diesen Prozessen bereichern. Ein vertiefendes Bildungsangebot zum Themenfeld Pastorale Räume wird derzeit erarbeitet und gesondert ausgeschrieben. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Resonanz.

KARL RENDER

Leiter der Hauptabteilung
Seelsorge-Personal

BARBARA KORMANN

Fortbildungsreferentin

DR. FLORIAN KLEEBOG

Fortbildungsreferent

ANMELDEVERFAHREN – NEU – NEU – NEU

Sicher haben Sie wieder ein Fortbildungsprogramm in Papierform erwartet. Aus ökologischen und finanziellen Gründen haben wir uns entschieden, unser Fortbildungsprogramm online zu veröffentlichen.

Sie können sich ab dem **20. September 2022** zu den Fortbildungen 2023 anmelden. Dazu gibt es ein neues Anmeldeverfahren. Die Anmeldung ist ausschließlich online möglich. Dieses Fortbildungsprogramm enthält zu jeder veröffentlichten Fortbildung eine interaktive Schaltfläche, über die Sie sich anmelden können.

Außerdem finden Sie eine Übersicht aller Fortbildungen unter www.bistum-muenster.de/fortbildung-seelsorge-personal oder über den QR-Code.



Mit Klick auf „Teilnehmen“ unter dem „Kalenderblatt“ der jeweiligen Fortbildung öffnet sich das entsprechende Anmeldeformular. Sollten Sie Hilfe benötigen oder Fragen zum Verfahren haben, melden Sie sich gern telefonisch (Fon 0251 495-1321) oder per E-Mail unter fortbildung-seelsorgepersonal@bistum-muenster.de.

- Unsere Fortbildungen gelten als genehmigt und bedürfen keiner gesonderten Antragstellung im Bischöflichen Generalvikariat oder im Offizialat. Die Fortbildungskosten übernimmt das Bistum Münster. Sie können sich nach Rücksprache mit Ihrem unmittelbaren Vorgesetzten anmelden.

Es gilt eine Begrenzung auf maximal vier Angebote pro Person, wobei davon

maximal zwei Angebote mehr als zwei Module umfassen dürfen.

- Die eingegangenen Anmeldungen werden bis Ende Oktober gesammelt. Nach Bearbeitung – und im Falle einer Überbuchung nach Beteiligung der Mitarbeitervertretung der Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten – erhalten Sie im November eine Information, ob Sie an der gewünschten Fortbildung teilnehmen können. Danach ist ausschließlich der Zeitpunkt des Eingangs der Anmeldung entscheidend. Somit können wir Ihnen im Regelfall bereits kurz nach Eingang Ihrer Anmeldung mitteilen, ob Sie an einer gewünschten Fortbildung teilnehmen können, oder an welcher Stelle der Warteliste Sie stehen. Zusagen gelten vorbehaltlich des Erreichens einer Mindestteilnehmerzahl von sechs Personen je Fortbildung. Eine Anmeldung ist bis sechs Wochen vor Beginn der jeweiligen Fortbildung möglich. Sollte bereits zum Ende der ersten Anmeldephase ersichtlich sein, dass eine Fortbildung nur auf sehr wenig Interesse stößt, werden wir sie gegebenenfalls bereits zu diesem Zeitpunkt absagen, um Stornierungskosten gering zu halten.
- Ausgebuchte Fortbildungen werden wir auf der Internetseite entsprechend markieren, so dass es immer aktuell möglich sein wird, zu erfahren, zu welchen Fortbildungen Sie sich noch anmelden können.

- ▶ Sollte es Ihnen nicht möglich sein, an einer bestätigten Fortbildung teilzunehmen, melden Sie sich bitte umgehend bei uns. Bei Absagen später als sechs Wochen vor Beginn der Veranstaltung, Nichterscheinen oder Nicht-Inanspruchnahme der gebuchten Leistungen (einzelne Mahlzeiten oder Übernachtungen) stellen wir die Ausfallkosten hierfür in Rechnung (nicht wirksam bei Vorlage einer Arbeitsfähigkeitsbescheinigung oder eines ärztlichen Attestes).
- ▶ Fahrtkosten gelten für Seelsorgende aus dem nordrhein-westfälischen Teil des Bistums Münster über die Fahrtkostenpauschale als abgegolten. Seelsorgende im oldenburgischen Teil des Bistums können einen Antrag auf Fahrtkostenerstattung in der Abteilung Seelsorge-Personal im Bischöflich Münsterschen Offizialat stellen.
- ▶ Credit Points sind im Fortbildungs- und Studienkontext gängige Leistungspunkte und werden der erbrachten Arbeitsleistung entsprechend vergeben. Die im Rahmen von Fortbildungen erworbenen Credit Points ermöglichen Pastoralreferentinnen, Pastoralreferenten und Diakonen im Hauptberuf eine Höhergruppierung (siehe Kirchliches Amtsblatt vom 1. Juni 2013 und vom 1. Mai 2014).

VERPFLICHTENDE VERANSTALTUNGEN

nach § 9 (7) der Ordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen (Präventionsordnung PräVO) (KA 2022/6)

Vertiefungsschulungen

Die Präventionsordnung sieht vor, dass spätestens nach fünf Jahren alle in der Seelsorge Tätigen sogenannte Vertiefungsschulungen besuchen müssen. Sie variieren vom Umfang; das heißt, auch eine eintägige Veranstaltung kann alle Vertiefungsschulungen gelten. Dazu zählen alle Veranstaltungen mit diesem Zeichen.



Vertiefungsschulung zur Prävention sexualisierter Gewalt für Teams

Die Prävention sexualisierter Gewalt ist inzwischen ein fester Bestandteil der Arbeit in den Pfarreien.

Wie wichtig ein gemeinsamer Wissensstand und verbindliche Absprachen untereinander sind, konnten viele in der Pastoral Tätige bereits erfahren und diese Erkenntnis findet sich in den Schutzkonzepten wieder. Um gemeinsam im Pastoralteam das Thema Prävention sexualisierter Gewalt immer wieder wach zu halten und weiter zu vertiefen, ist es möglich auch als gesamtes Pastoralteam eine Fortbildung zu buchen (siehe S. xxx).

Anerkennung der Fortbildung zur Präventionsfachkraft als Vertiefungsschulung

Seelsorgende, die an einer Fortbildung der Fachstelle Prävention zur Präventionsfachkraft teilgenommen haben, können sich diese als Vertiefungsschulung anerkennen lassen. Dazu leiten sie die Teilnahmebescheinigung an ihre zuständige Dienststelle weiter.

FORT- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE

DATUM	THEMA	SEITE
06.-08.02.	OSCARREIF UND GLOBEVERDÄCHTIG Kurz – Kurz – Lang	13
09.02.	VISUALISIEREN LEICHT GEMACHT – MEHR WIRKUNG MIT BILDERN Grundlagen-Workshop	14
13.02.	UPDATE PRÄVENTION Vertiefungsschulung zur Prävention sexualisierter Gewalt	15
13.-15.02. ff.	MACHT- UND SPRACHSENSIBLE, KULTURBEWUSSTE KOMMUNIKATION Impulse für ein Diversität berücksichtigendes Miteinander in der Pastoral	16
14.-15.02. f.	MIT MUT UND METHODE Sicher und zielorientiert Meetings moderieren	17
23.02.	AUF DIENSTREISE MIT DEM PKW ADAC-Fahrsicherheitstraining	18
28.02.-01.03.	TRAUMAPÄDAGOGIK UND TRAUMASENSIBLE SEELSORGE Kompetenzerweiterung durch Expertinnen und Experten und Betroffene	19
02.03.	FIT FÜR DEN NOTFALL Erste Hilfe-Ausbildung	20
06.03.	WENN DIE WUNDE VERHEILT IST, SCHMERZT DIE NARBE Begleitung angesichts von Trauma und Traumafolgen	21
08.03.	TRAUMASENSIBEL VON GOTT SPRECHEN Online-Workshop	22
09.-10.03.	PFARREILEITUNG PRAKTISCH – ZWISCHEN SCHWERE UND ZAUBER DES ANFANGS Orientierungstage	23
13.-17.03.	ALLES WAS ICH BRAUCHE IST ZEIT AM MEER Selbstfürsorge und Burnout-Prophylaxe	25
15.-16.03.	VON DER IDEE ZUM ERFÜLLTEN PROJEKTABSCHLUSS Klassisch und agil Projekte leiten – was im System Kirche Veränderungen trägt	26

DATUM	THEMA	SEITE
15.-17.03. f.	SPIRITUELLE ANGEBOTE FÜR GRUPPEN Basics für die Begleitung	27
20.-23.03. ff.	PASTORALPSYCHOLOGISCHER AUFBAUKURS: WIRKSAM SEIN IM KONTAKT Bewährtes reflektieren – Neues entdecken!	28
22.03.	SEXUALISIERTE GEWALT – STAND DER DINGE 2023 Vertiefungsschulung zur Prävention sexualisierter Gewalt	29
28.03.	SEXUALITÄT(EN) – SEXUALMEDIZIN, SEXUALMORAL UND DIE „FÜLLE DES LEBENS“ Sexualwissenschaften und Theologie im Gespräch	30
30.-31.03.	INFORMELLE FÜHRUNG IM KIRCHLICHEN KONTEXT Erfolgreich leiten, gestalten und moderieren ohne Vorgesetztenfunktion	32
17.-21.04.	REDEN ZWISCHEN TÜR UND ANGEL Aufbaukurs Kurzgespräch in Seelsorge und Beratung	33
18.04.	#OUTINCHURCH – ANGSTFREI IM DIALOG SEIN Informationen und Reflexionen zu neuen Themenfeldern in der Pastoral	34
25.04.	EINFACH. WEITER. VISUALISIEREN. Online – kurz und knackig	35
03.-04.05.	UND BAUEN IN BILDERN DIE WELT. Choreografische Gestaltungsmöglichkeiten von liturgischen Texten im Kirchenraum	36
25.-26.05.	DIE KOCHWERKSTATT Schnell, lecker und gesund – Kochen kann jeder	37
01.-02.06.	WIE SPRECHE ICH ÜBER SEXUALITÄT UND PARTNERSCHAFT IN MEINEM AMT? Sprachfähigkeit als persönliche Herausforderung	38
12.-13.06.	GEISTLICHER MISSBRAUCH erkennen – verstehen – differenzieren – entgegenwirken – handeln	39
20.06.	„SIND SIE EIN SEXUELL GEBILDETER MENSCH?“ Ein persönlicher Reflexions- und Austauschtag	41
14.-15.08. f.	PASTORAL AUS DEM KÜHLSCHRANK?! Mit Effectuation Zukunft gestalten	42

DATUM	THEMA	SEITE
21.08.	VISUALISIEREN LEICHT GEMACHT Aufbau-Workshop	43
21.-23.08.	„DIE WELT KATECHESE IST IM WANDEL.“ (J.R.R. TOLKIN) Katechese unter veränderten Vorzeichen	44
28.-30.08.	BIBLIOLOG MIT NICHTNARRATIVEN TEXTEN Aufbaukurs Bibliolog	45
28.-30.08.	FRAUEN UND MACHT Mutig Achtsam Charmant Hartnäckig Taktisch – so ist Macht machbar	46
05.09. f.	ONLINE-WORKSHOP DIGITAL ZEICHNEN mit Procreate auf dem iPad	47
11.09.	UPDATE PRÄVENTION Vertiefungsschulung zur Prävention sexualisierter Gewalt	15
13.-14.09. f.	GLAUBE IN SZENE GESETZT Von der Kunst einer gelingenden Inszenierung	48
18.-19.09.	KIRCHLICHE DIENSTE UND ÄMTER IN TRANSFORMATIONS- PROZESSEN Haltung zeigen und spirituelle Resilienzen stärken	49
18.-20.09. ff.	GEMEINSAM FÜHREN UND LEITEN Kompetenzerweiterung für Hauptamtliche in der Seelsorge	50
20.09.	EINFACH. WEITER. VISUALISIEREN. Online – kurz und knackig	51
21.-22.09.	DIE KOCHWERKSTATT Schnell, lecker und gesund – Kochen kann jeder	37
26.09.	SEXUELLE BILDUNG Werkstatt sexuelle Bildung in der Pastoral	53
28.09.	AUF DIENSTREISE MIT DEM PKW ADAC-Fahrsicherheitstraining	18
28.-29.09.	LITURGIEN AUF DEM LEBENSWEG Lebenswenden und existentielle Momente feiern	54

23.-27.10.	REDEN ZWISCHEN TÜR UND ANGEL Grundkurs Kurzgespräch in Seelsorge und Beratung	55
23.11.	EINFÜHRUNG INS LESEJAHR B: „BEI EUCH ABER SOLL ES NICHT SO SEIN“ Konturen von Jesusnachfolge und Gemeindestrukturen im Markusevangelium	56

Fortbildungen für Priester der Weltkirche

DATUM	THEMA	SEITE
26.-29.06. ff.	KOMMUNIKATION IN PASTORALEN HANDLUNGSFELDERN Kultur, Pastoral und Sprache für den Alltag in der Pfarrei	58
11.-13.09. f.	MACHT- UND SPRACHSENSIBLE, KULTURBEWUSSTE KOMMUNIKATION Zwischen Dynamiken kulturell-vielfältiger Begegnungen und strukturellen Machtasymmetrien	59
29.01.-03.02.	STUDIENKURS 1/2023 FÜR PRIESTER VOM AFRIKANISCHEN KONTINENT	61
23.-28.04.	STUDIENKURS 2/2023 „WELTKIRCHE“: DAS SIND WIR ALLE! Theologie, Handlungsfelder, Herausforderungen und Perspektiven	62
21.-26.05.	STUDIENKURS 3/2023 GLAUBEN. UND SEHEN Herausforderung Kunst	63
03.-08.09.	STUDIENKURS 4/2023 STREITEN WILL GELERNT SEIN Konfliktmanagement in interkultureller Perspektive	64
08.-13.10.	STUDIENKURS 5/2023 DIE VIELFALT KIRCHLICHER AMTSVERSTÄNDNISSE Selbstverständnis, Rollenverständnis und Kirchenbilder im Diskurs	65
12.-17.11.	STUDIENKURS 6/2023 BRUCH ZWISCHEN KULTUR UND EVANGELIUM Zwischen Glaubwürdigkeitskrise und Identitätsvergewisserung	66

FORTBILDUNGSANGEBOTE FÜR KRANKENHAUSSELSORGENDE

DATUM	THEMA	SEITE
22.-24.05.	FACHTAGUNG KRANKENHAUSSELSORGE	68
06.11.	VOLLVERSAMMLUNG DER KRANKENHAUSSELSORGENDEN	68

UND AUSSERDEM ...

	BIBLIOLOG – REGIONALGRUPPE NORD-WEST Fachtag und Netzwerken	70
--	---	----

... INHOUSE-FORTBILDUNGEN

	WAS HEISST HIER AUGENHÖHE? Gemeinsames Selbstverständnis von hauptberuflich und freiwillig Engagierten	71
	GUT, DASS WIR DARÜBER GESPROCHEN HABEN Einführung oder Update Mitarbeiterjahresgespräch	72
	WIR SIND VIELE – WIR SIND EINS Fragen und Aspekte lokaler Pastoralentwicklung ins Gespräch bringen	73
	KIRCHLICHE ORGANISATIONSBERATUNG Begleitung von gemeinsamen Veränderungs- und Entwicklungsprozessen vor Ort	74
	VON DER IDEE ZUM PROJEKTSTART Projektcoaching vor Ort	75
	PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT Vertiefungsschulung für Teams	76

ANGEBOTE ANDERER FACHABTEILUNGEN

10.-14.04.	FAMILIENEXERZITIEN FÜR DIAKONE, PASTORALREFERENTINNEN UND PASTORALREFERENTEN	78
05.-06.06. ff.	FORTBILDUNGEN FÜR MITARBEITENDE DER SEELSORGETEAMS ZUR KITA-PASTORAL Kita – Lebensort des Glaubens	79
13.06.ff	PASTORALKOLLEG SCHULSEELSORGE Fortbildung für Pastoralreferentinnen, Pastoralreferenten, Lehrerinnen, Lehrer und Priester	81
02.-06.10.	FAMILIENEXERZITIEN FÜR DIAKONE, PASTORALREFERENTINNEN UND PASTORALREFERENTEN	78
2024	AUSBILDUNG ZUR SYSTEMISCHEN ORGANISATIONSBERATERIN/ZUM SYSTEMISCHEN ORGANISATIONSBERATER Zertifizierungskurs ab 2024	83

ANHANG

REFERENTINNEN, REFERENTEN UND KURSLEITUNGEN	85
ADRESSEN DER VERANSTALTUNGSHÄUSER	91

LEGENDE



Um die Prävention sexualisierter Gewalt präsent zu halten und eine qualitative Weiterentwicklung zu ermöglichen, sieht die Präventionsordnung vor, dass spätestens nach fünf Jahren alle in der Seelsorge Tätigen sogenannte Vertiefungsschulungen besuchen. Dazu zählen alle Veranstaltungen mit diesem Symbol.



Die mit der Weltkugel gekennzeichneten Angebote fördern besonders die interkulturelle Sensibilität. Nachfragen beantworten die Referentin für Priester der Weltkirche, Renate Brunnett, sowie Dr. Florian Kleeberg.

Plus



Hier finden Sie Angebote, die „etwas anders“ sind: Angebote, die anregen, auf Ideen bringen, Anlass zum Weiterdenken bieten sollen; Angebote, die eher erlebnisorientiert angelegt sind und Möglichkeiten zum informellen Lernen sein können. Für die Teilnahme an diesen Angeboten erhalten Sie keine Credit Points.

Seminare mit diesem Zeichen werden Online durchgeführt.

**FORT- UND
WEITERBILDUNG
2023**

OSCARREIF UND GLOBEVERDÄCHTIG

Kurz – Kurz – Lang

Kaum ein Medium dieser Tage vermag uns so sehr zu fesseln wie der Film. Im abgedunkelten Raum des Kinos begeben wir uns auf emotionale Achterbahnfahrten. Wir lieben und leiden, trauern und versöhnen, kämpfen und gewinnen, verlieren und erfinden (uns) neu. Und während wir gebannt der Dramaturgie auf der Leinwand folgen, läuft in uns scheinbar unbemerkt und automatisch die Parallelprojektion unseres eigenen inneren Films ab und setzt dutzendaufache Assoziationen und Gefühle frei. Der Einsatz von ausgesuchten Filmen bietet daher eine exzellente Chance, als Gemeinschaftserlebnis in einer durch und durch medialisierten Welt thematisch und emotional einen ganz bewussten Kontrapunkt zum üblichen Mainstream zu setzen.

Es sind dabei genau die oben erwähnten Emotionen, die die Grundlage für eine gelungene Weiterarbeit bilden, wenn es darum geht die Aussagen, Fragestellungen, Lösungsansätze und Werteverständnisse von der Leinwand in uns und unseren Alltag zu holen. Anhand einer Mixtur aus Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen, die sich beispielsweise für den Einsatz in der Firmkatechese, Filmexerzitien im Alltag oder Filmgesprächskreisen im Gemeindealltag eignen, probieren wir praktisch, mit welchen Methoden ein Film eingeführt werden kann und was zu tun ist, wenn das Licht im Saal wieder angeht.

Die ausgesuchten Filme handeln dabei von Glaube, Sinn, Glück, Identität, Abschied, Trauer, Schuld, Vergebung, Gnade, Familie, Passion, Berufung, Lebensfreude, Freundschaft, Werten, Partnerschaft und mehr und sind so bunt wie die Filmlandschaft insgesamt.

TERMIN

Montag, 6. Februar 2023,
10 Uhr bis
Mittwoch, 8. Februar 2023,
13 Uhr

Ort

Cinema, Münster (Übernachtungen im Hotel Haus vom guten Hirten, Münster)

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Credit Points 2

Referentin

Sebastian Aperdanner

Das Seminar findet im Kino statt und endet an den ersten beiden Tagen jeweils gegen 16.30 Uhr. Ein eigener Seminarraum und die Logistik eines Bildungshauses stehen nicht zur Verfügung.

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

VISUALISIEREN LEICHT GEMACHT – MEHR WIRKUNG MIT BILDERN

Grundlagen-Workshop

Kennen Sie das auch? Sie beschäftigen sich mit einem komplexen Sachverhalt, es wird viel geredet und die Diskussion dreht sich im Kreis. Setzen Sie das Gesagte in Bilder um, macht es „Klick“ und alle Beteiligten können sich etwas besser vorstellen oder behalten.

Menschen reagieren stärker auf Bilder als auf Worte, insbesondere wenn diese mit Emotionen verbunden sind. Bilder bzw. Zeichnungen machen die Dinge begreifbar, verständlich und verdeutlichen Zusammenhänge. Weil sie reduzieren und konkretisieren – indem sie komplexe Sachverhalte vereinfachen, Beziehungen herstellen und sogar die systemischen Folgen von Entscheidungen verdeutlichen können. Sie fördern das kreative Denken, ermöglichen einen Perspektivwechsel und sind Ankerpunkte für fruchtbare Diskussionen.

In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie mit einfachen Mitteln Bilder entstehen lassen können. Sie erleben, wie das Visualisieren Komplexität vereinfacht, Ideen generiert und Sachverhalte sichtbar macht.

Inhalte

- Material und Technik ausprobieren
- Bildsymbole kennenlernen und zeichnen
- Tipps und Tricks für die Umsetzung im Alltag
- Themenwelten entwickeln

Weitere Angebote zum Thema finden Sie auf den Seiten 35 und 43.

TERMIN

Donnerstag, 9. Februar 2023,
9 bis 17 Uhr

Ort

Franz Hitze Haus, Münster

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Referentin

Doris Reich

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

UPDATE PRÄVENTION

Vertiefungsschulung zur Prävention sexualisierter Gewalt



Die Basisschulung und auch die erste Vertiefungsschulung liegen schon eine Weile zurück – Zeit das Wissen und die Beschäftigung mit dem großen Themenfeld „Sexualisierte Gewalt“ aufzufrischen!

Das Update Prävention nimmt neuere Erkenntnisse aus Forschung und Praxis auf, berichtet über die Weiterentwicklung des Themas, auch im Bistum Münster (Implementierung der Schutzkonzepte, Schwerpunkte der neuen Präventionsordnung, die Arbeit der Aufarbeitungskommission), und bietet Zeit und Raum für persönliche Fragen und Anliegen.

Diese eintägige Fortbildung wird an zwei Terminen angeboten.

TERMIN 1

Montag, 13. Februar 2023,
9 bis 17 Uhr

TERMIN 2

Montag, 11. September 2023,
9 bis 17 Uhr

Ort

IDP – Liudgerhaus, Münster

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Referentin

Beate Meintrup

Anmeldung Termin 1

[>>Jetzt online anmelden](#)

Anmeldung Termin 2

[>>Jetzt online anmelden](#)

MACHT- UND SPRACHSENSIBLE, KULTURBEWUSSTE KOMMUNIKATION

Impulse für ein Diversität berücksichtigendes Miteinander

Was sind kulturelle Unterschiede und inwiefern spielen dabei Macht, Sprache, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Rassismus eine Rolle? Was hat das mit mir und meinem beruflichen (Selbst-)Verständnis zu tun? Was bedeutet es, sich mit der eigenen Positionierung auseinanderzusetzen?

Kulturbewusste Kommunikation ist die Antwort auf die Frage, wie Erkenntnisse aus der Arbeit mit kulturellen Unterschieden mit den Erfahrungen von macht- und sprachsensiblen sowie Rassismus kritischen Ansätzen verknüpft werden können. Die Teilnehmenden entwickeln Strategien, wie Menschen die Begegnung mit Unterschiedlichkeit und Fremdheit verarbeiten können. Vorhandene Erfahrungen werden aufgegriffen und an konkreten Beispielen bearbeitet. Die Teilnehmenden erleben, reflektieren und verankern das Konzept der kulturbewussten Kommunikation. Das Gruppensetting wird für die Lernprozesse als geschützter Lernraum genutzt.

Modul 1: Vielfalt und Logik von Kulturen

Modul 2: Online-Einheit zur Reflektion von Alltagserfahrungen

Modul 3: Machtasymmetrien prägen Verhalten

Modul 4: Individuelle Biographiearbeit

TERMIN MODUL 1

Montag, 13. Februar 2023,
9 Uhr bis

Mittwoch, 15. Februar 2023,
17 Uhr

TERMIN MODUL 2 (ONLINE)

Montag, 20. März 2023,
9 bis 17 Uhr

TERMIN MODUL 3

Montag, 24. April 2023,
9 Uhr bis

Mittwoch, 26. April 2023,
17 Uhr

TERMIN MODUL 4

Montag, 5. Juni 2023,
9 Uhr bis

Dienstag, 6. Juni 2023,
17 Uhr

Ort

KönzgenHaus, Haltern am See
(Module 1 und 4),
Gertrudenstift, Rheine-Bentlage
(Modul 3)

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoral-
referentinnen und Pastoral-
referenten

Credit Points 5

Referent

Maximilian Engl

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

MIT MUT UND METHODE

Sicher und zielorientiert Meetings moderieren!

Besprechungen oder Sitzungen sind wichtige Informations-, Steuerungs- und Entscheidungs-instrumente. Gut gestaltete und sicher geführte Gesprächsprozesse fördern nicht nur die Zielorientierung und Ergebnisumsetzung, sondern stärken bei allen Beteiligten die Motivation und Zusammenarbeit. In Entwicklungsprozessen stellen kompetent moderierte Meetings einen zentralen Erfolgsfaktor dar.

In diesem zweiteiligen Training eignen Sie sich umfassende Moderations-, Präsentations- und Leitungskompetenzen für Besprechungen und Workshops an. Im Seminarverlauf selbst wird die vermittelte Theorie praktisch geübt und reflektiert. In der Praxisphase zwischen den beiden Blöcken setzen Sie einen konkreten Moderationsauftrag in Ihrem Arbeitsumfeld um.

Ziele

- Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Besprechungen.
- Sie sind ermutigt, Störungen und Widerstände in Sitzungen und Entwicklungsprozessen aufzugreifen und zu bearbeiten.
- Sie verfügen über einen gut ausgestatteten „Methodenkoffer“ zur Moderation und Entscheidungsfindung in Gremien und Gruppen.

Nutzen

Sie fühlen sich sicher im Einsatz und Umgang mit dem methodischen Repertoire, um kreative Synergieeffekte und verbindliche Kooperation herbeizuführen.

TERMIN MODUL 1

Dienstag, 14. Februar 2023,
9 Uhr bis
Mittwoch, 15. Februar 2023,
17 Uhr

TERMIN MODUL 2

Dienstag, 25. April 2023,
9 Uhr bis
Mittwoch, 26. April 2023,
17 Uhr

Ort

Franz Hitze Haus, Münster

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Credit Points 2

Referent

Dr. Hubert Klingenberger

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

AUF DIENSTREISE MIT DEM PKW

Plus

ADAC-Fahrsicherheitstraining

Egal, ob Sie als routinierte Vielfahrerin im Straßenverkehr unterwegs sind oder gelegentlich als Fahrer am Steuer sitzen – beim Fahrsicherheitstraining ist für alle etwas dabei. Sie trainieren, das Verhalten Ihres Fahrzeugs korrekt einzuschätzen, knifflige Fahrsituationen zu meistern und in gefährlichen Situationen richtig zu reagieren. Das macht Spaß und bereitet auf den Ernstfall vor. Immer an Ihrer Seite: Erfahrene Trainerinnen und Trainer. Sie vermitteln Tipps und Tricks für mehr Sicherheit im Straßenverkehr.

Im klassischen Ganztages-Training auf der standardmäßig ausgestatteten Trainingsanlage des ADAC lernen Sie das Verhalten und die Grenzen Ihres Autos unter professioneller Anleitung kennen und erlernen Fahrtechniken, mit denen Sie für den Ernstfall besser gewappnet sind.

Trainingsinhalte

- Verhalten und die Grenzen Ihres Fahrzeugs in verschiedenen Situationen gefahrlos testen
- Fahrtechniken für kritische Situationen kennenlernen und üben
- Bremsverhalten auf glatten und griffigen Fahrbahnen trainieren
- Einfluss von Stress und Ablenkung auf das Reaktionsvermögen erleben
- Kurven fahren in der Kreisbahn und dabei die „Fliehkräfte“ entdecken
- Korrekte Sitzposition, Lenk- und Blicktechnik, nicht nur im Slalomparcours
- Informationen zu Fahrzeugtechnik, Fahrphysik und Fahrassistenzsystemen (ESP, ABS und Co.)

Diese eintägige Fortbildung wird an zwei Terminen angeboten.

TERMIN 1

Donnerstag, 23. Februar 2023,
8 bis 16 Uhr

TERMIN 2

Donnerstag, 28. September 2023,
8 bis 16 Uhr

Ort

ADAC Fahrsicherheitszentrum,
Haltern am See

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Referentin, Referent

des ADAC, Rallye Club Haltern e.V.

Anmeldung Termin 1

[>>Jetzt online anmelden](#)

Anmeldung Termin 1

[>>Jetzt online anmelden](#)

TRAUMAPÄDAGOGIK UND TRAUMASENSIBLE SEELSORGE



Kompetenzerweiterung durch Expertinnen und Experten und Betroffene

Spätestens seit der Veröffentlichung der Studie „Macht und sexueller Missbrauch im Bistum Münster“ im Juni 2022 wird deutlich, dass auch im Bistum Münster eine große Zahl an Menschen leben, die im Kindes- und Jugendalter im kirchlichen Bereich sexuellen Missbrauch erleben mussten. Betroffene leiden oft ihr Leben lang an dem erlittenen Trauma.

Im ersten Teil dieser Fortbildung werden die neurologischen und psychosozialen Zusammenhänge von Traumaerleben auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen beschrieben. Eine traumasensible Perspektive im Umgang mit traumatisierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bietet Handlungsoptionen, um Sicherheit herzustellen und Möglichkeiten, entwicklungsfördernde Umgebungen für Menschen mit Traumatisierungen zu schaffen.

Daran anschließend geht es konkret um eine traumasensible Seelsorge. Die Erlebenswelt von Glaube und Spiritualität ist für Betroffenen spätestens nach Offenlegung des Missbrauchs ver-rückt. Wie ist Glaube dann noch möglich? Wie können Seelsorgerinnen und Seelsorger gegenüber Betroffenen angemessen handeln? Erweitert durch praktische Übungen soll es darum gehen, Kompetenzen zu erwerben, um Betroffene in einer solidarischen Begleitung zu stützen.

TERMIN

Dienstag, 28. Februar 2023,
9 Uhr bis
Mittwoch, 1. März 2023,
17 Uhr

Ort

Franz Hitze Haus, Münste

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoral-
referentinnen und Pastoral-
referenten

Credit Points 1

Referentin, Referenten

Silke Abt
Klemens Teichert
Norbert Thewes

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

FIT FÜR DEN NOTFALL

Erste Hilfe-Ausbildung

Plus

An den Versammlungen und Veranstaltungen der Pfarrei sowie an Gottesdiensten nehmen Menschen aller Altersgruppen teil. Viele sind fit, andere leben mit Einschränkungen und Gesundheitsstörungen. Im Notfall schauen die Menschen auf die Verantwortlichen und dann ist es gut, über eine gewisse Routine und Sicherheit zu verfügen und – zumindest anfänglich – auch hier auf die Not der Menschen reagieren und Verantwortung übernehmen zu können.

Dieser Erste Hilfe-Lehrgang ist das Basisangebot für die Grundlagen der Ersten Hilfe, das Erkennen und Einschätzen von Gefahren und die Durchführung der richtigen Maßnahmen.

Diese garantieren, dass Sie im tatsächlichen Notfall schnell und sicher helfen und auch mit den alltäglichen „kleinen“ Katastrophen umgehen können.

Kompakt: In nur einem Tag lernen Sie, was im Notfall wirklich wichtig ist, um Ersthelfender zu sein. Kurz, prägnant und immer mit Blick auf die notwendigen Maßnahmen.

Sicher: Sie erhalten genügend Raum, alle praktischen Maßnahmen auszuprobieren und Ihr Wissen aufzufrischen. In kürzester Zeit erfahren Sie, wie einfach Leben retten sein kann.

Kompetent: Mit einer fortlaufenden notfallmedizinischen und pädagogischen Schulung der Auszubildenden ist sichergestellt, dass Sie inhaltlich und methodisch auf dem aktuellen Stand ausgebildet werden.

Dieser Lehrgang ist anerkannt im Rahmen der Betriebshelferausbildung und Fahrerlaubnisverordnung (alle Klassen).

TERMIN

Donnerstag, 2. März 2023,
9 bis 17 Uhr

Ort

Malteser Hilfsdienst e. V.
Stadtverband Münster, Münster

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Referentin, Referent

der Malteser, Münster

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

WENN DIE WUNDE VERHEILT IST, SCHMERZT DIE NARBE

Begleitung angesichts von Trauma und Traumafolgen

Bedrohliche Situationen (beispielsweise Pandemie, Krieg in der Ukraine, Flucht) haben für viele Menschen zu erheblichem Stress geführt, für manche zu traumatischem Stress und Verlusten. Manchmal bleibt unklar, wann und wie innere und äußere Sicherheit erlangt werden kann. Und auch wenn aktuelles Leiden vorüber zu sein scheint, sind die Nachwirkungen lange zu spüren.

Inwiefern diese Zeit, in der es keine einfachen Antworten auf komplexe Fragestellungen geben kann, eine besondere Form der seelsorgerischen Begleitung erforderlich macht, soll in diesem Seminar erörtert und anhand der persönlichen Erfahrungen reflektiert werden. Forschungsergebnisse aus der Psychologie, der Neurobiologie und der Psychotraumatologie sollen hierbei in ihrer praktischen Anwendung vermittelt werden. Wie unterscheidet sich traumatischer Stress von erheblichem Alltagsstress? Welche Beratungsansätze versprechen eine angemessene Stärkung von Selbsthilfekräften? Was führt zu Resilienz, einem Gedeihen trotz widriger Umstände? Wie kann dem entgegen gewirkt werden, was unter dem Begriff Mitgefühlerschöpfung diskutiert wird, dem Burn-out der Helfenden? Diese und andere Fragen werden zur Diskussion stehen. In Kleingruppen sollen Interventionen ausprobiert werden.

TERMIN

Montag, 6. März 2023,
9 bis 17 Uhr

Ort

Franz Hitze Haus, Münster

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Referent

Alexander Korittko

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

TRAUMASENSIBEL VON GOTT SPRECHEN

Online-Workshop



Traumatische Erfahrungen hinterlassen Spuren in der Seele eines Menschen. Ein Trauma bedeutet für die betroffene Person, einer Übermacht ausgeliefert zu sein. Das erleben etwa Menschen, die von Missbrauch betroffen sind. Trauma-Erfahrungen beeinflussen auch den Glauben. Betroffene beschreiben, dass sich das Sprechen über Gott in der Liturgie für sie wie eine Achterbahnfahrt der Gefühle auswirkt: Sie werden mit dem Bild eines allmächtigen und allwissenden Gottes konfrontiert, der seinen freiwillig leidenden Sohn opferte. Auch die Rede vom „lieben Gott“ ist für Menschen mit Trauma-Erfahrung schwer zugänglich.

In diesem praxisorientierten Workshop stehen folgende Fragen im Mittelpunkt:

- Welche Auswirkungen hat ein Trauma auf Betroffene, auch auf ihren Glauben?
- Welche Erfahrungen machen Betroffene mit liturgischer Sprache und dem Reden über Gott?
- Wie können wir traumsensibel von Gott sprechen?
- Welche Bilder aktivieren Ressourcen und geben Halt und Trost?

TERMIN

Mittwoch, 8. März 2023,
9 bis 13 Uhr

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Referentinnen

Dr. Barbara Haslbeck
Erika Kerstner

Anmeldung

[>>>Jetzt online anmelden](#)

PFARREILEITUNG PRAKTISCH – ZWISCHEN SCHWERE UND ZAUBER DES ANFANGS

Orientierungstage

Mit der Beauftragung zur Leitung einer Pfarrei, einer Gemeinde oder eines Gemeindeteils sind viele pragmatische Fragen, Erwartungen, Unsicherheiten und neue Themenfelder verbunden. Diese Orientierungstage möchten einen unterstützenden Überblick in den folgenden Bereichen anbieten:

- Person
- Recht
- Bauen
- Finanzen
- Datenschutz

Zu den vielfältigen und komplexen Themen werden verantwortliche Mitarbeitende aus den jeweiligen Abteilungen und Hauptabteilungen des Bischöflichen Generalvikariates in Münster fundierte Kenntnisse einbringen und anstehende Fragen aus der Praxis beantworten. Darüber hinaus gibt es einen kompakten Überblick zu Ansprechpersonen sowie Unterstützungsangeboten.

Die Orientierungstage wenden sich an pastorale Mitarbeitende im nordrhein-westfälischen Teil des Bistums Münster.

TERMIN

Donnerstag, 9. März 2023,
9 Uhr bis
Freitag, 10. März 2023,
17 Uhr

Ort

Franz Hitze Haus, Münster

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten im nordrhein-westfälischen Teil des Bistums

Credit Points 1

Leitung

Barbara Kormann

Referentinnen und Referenten

Markus Ahlers, Stefan Becker,
Renate Brunnett
Christel Dierkes
Ulrich Hörsting
Frank Mönkediek
Gisela Niehues, Rita Niermann,
Erik Potthoff, Ulrich Schulze,
Dr. Marius Stelzer
Rainer Timmerhinrich

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)



ALLES WAS ICH BRAUCHE IST ZEIT AM MEER

Selbstfürsorge und Burnout-Prophylaxe

Im pastoralen Alltag erfolgen die Reaktionen auf Situationen und Anforderungen häufig „automatisch“:

Wir nehmen uns selten Zeit, auf die Signale unseres Körpers zu hören. Selbstfürsorge, Wohlbefinden und Selbstbewusstsein sind grundlegende Faktoren, um die eigene Gesundheit zu erhalten und eine gute Arbeitsatmosphäre zu gestalten. Wie kann ein sinnvoller Umgang mit individuellen Stressfaktoren aussehen, um einem Ausbrennen vorzubeugen? Wie kann die Glut neu angefacht werden, wenn Rückstände das Feuer zu ersticken drohen? Reif für die Insel?

Inhalte

- Identifizierung innerer Antriebe und Belastungen
- Schärfung der Sinne als Orientierungsfelder für eine bewusste Selbstwahrnehmung und den Umgang mit der persönlichen Gesundheit
- Eröffnen neuer Erfahrungen und neuer Interaktionsmöglichkeiten durch bewusstes Sehen, Hören und Fühlen
- Entspannen, gehen, walken, laufen und Yoga erleben unter fachkundiger Anleitung

Wo können wir das besser tun, als am Meer?

In einem Ansatz mit hohem Selbsterfahrungsanteil wird versucht, Perspektivwechsel zu ermöglichen, persönliche Strategien zu entwickeln und Motivation zu beleben. Das Seminar ist dabei ausdrücklich als ein Baustein zur individuellen Prophylaxe und Selbstfürsorge konzipiert.

Hinweis

Da weniger Einzelzimmer als mögliche Plätze zur Verfügung stehen, werden Anmeldungen mit Bereitschaft zur Unterbringung im Doppelzimmer bevorzugt behandelt.

TERMIN

Montag, 13. März 2023 bis

Freitag, 17. März 2023

Die genauen Zeiten richten sich nach den Fahrplänen der Fähren.

Ort

Haus Germania, Wangerooge

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Credit Points 3

Referent:innen

Barbara Kormann,
Heidi Winter-Gerresheim

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

VON DER IDEE ZUM ERFÜLLTEN PROJEKTABSCHLUSS

Klassisch und agil Projekte leiten – was im System Kirche Veränderungen trägt

Die Arbeit in vielen pastoralen Handlungsfeldern steht mitten im Wandel. Das pastorale Leben entwickelt sich stetig hin zur Arbeit im Projektformat. Bewusste Projektarbeit ermöglicht Veränderung. Um am Ende der Projektzeit auf eine gelungene Entwicklung zurückblicken können, braucht es eine gute Vorbereitung und Projektorganisation. Dabei gilt es, die methodische Herangehensweise an die Projektentwicklung und -steuerung besonnen auszuwählen.

Im Seminar erwartet Sie eine Einführung in die zentralen Elemente der klassischen und der agilen Projektmethode. Auf der Grundlage Ihrer Alltagserfahrung werden Vorteile und Grenzen beider Herangehensweisen für das pastorale Handeln reflektiert. Sie haben Gelegenheit, ein Gefühl dafür zu entwickeln, welche Methode an welcher Stelle für die unterschiedlichen Veränderungen im pastoralen Arbeiten tragfähig sein kann. Dabei stehen insbesondere die Rolle der Projektleitung und die Prozesssteuerung im Projektverlauf im Fokus. Zudem ist es möglich, eine eigene Projektidee aus Ihrem seelsorglichen Alltag mit konkreten Zielformulierungen und Arbeitspaketen weiterzuentwickeln.

Inhalte

- Definition und Kernelemente klassischer und agiler Projektarbeit
- Projektablauf und Teamprozesse
- Rolle der Projektleitung
- Kommunikation und Prozesssteuerung
- Praktische Umsetzung anhand eigener Beispiele

TERMIN

Mittwoch, 15. März 2023,
9 Uhr bis
Donnerstag, 16. März 2023,
17 Uhr

Ort

Franz Hitze Haus, Münster

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Credit Points 1

Referentin

Katharina Klaholz

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

SPIRITUELLE ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

Basics für die Begleitung

Ein Besinnungsvormittag mit dem Pfarreirat, ein Frauen-Pilgerweg, Exerziten im Alltag, ein Bibelkreis ... Seelsorgende sind oft in der Rolle, spirituelle Angebote für Gruppen zu konzipieren und zu begleiten. Dazu ist keine Exerzitenleiterausbildung notwendig. Und doch gibt es verschiedene Basics, die Orientierung geben und helfen, auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden einzugehen.

Inhalte

- Typische Dynamiken in geistlichen Prozessen
- Spiritualität als Ressource für verschiedene Lebens-themen (Trauer, Entscheidung usw.)
- Unterstützung einer lebensspendenden Spiritualität, Ganzheitlichkeit u. Erfahrungsorientierung
- Umgehen mit Gefühlen und Widerständen in einer Unterscheidung der Geister
- Gestaltung von geistlichem Austausch und Gruppendynamik
- Grundhaltung in der Begleitung
- Verantwortungsvoller Umgang mit Macht in der Leitungsrolle
- Reflektieren eigener Grenzen, Stärken und Vorlieben

Wir erarbeiten diese Basics durch Selbsterfahrung mit gemeinsamen geistlichen Übungen und deren Reflexion. Wichtig ist die Entwicklung der eigenen geistlichen Haltung für die Begleitung. Zudem werden verschiedene Übungsformen kennengelernt mit ihren jeweiligen Zielen und Wirkungen. Nach dem ersten Modul entwerfen und begleiten die Teilnehmenden ein spirituelles Angebot in ihrem pastoralen Feld. Die Erfahrungen werden im zweiten Modul reflektiert.

TERMIN MODUL 1

Mittwoch, 15. März 2023,
9 Uhr bis
Freitag, 17. März 2023,
17 Uhr

TERMIN MODUL 2

Montag, 4. September 2023,
9 Uhr bis
Dienstag, 5. September 2023,
17 Uhr

Ort

Gertrudenstift,
Rheine-Bentlage

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Credit Points 3

Referentin, Referent

Martina Patenge
Dr. Stephan Trescher

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

PASTORALPSYCHOLOGISCHER AUFBAUKURS: WIRKSAM SEIN IM KONTAKT

Bewährtes reflektieren – Neues entdecken!

Dass menschliche Begegnung im Wesentlichen von einer stimmigen Beziehung lebt, ist eine Erfahrung, die wir als Seelsorgende immer wieder machen. Das stellt uns zugleich vor die Herausforderung, kontinuierlich an unserer Persönlichkeit und Professionalität zu arbeiten und diese weiterzuentwickeln. Dazu möchte dieser pastoralpsychologische Aufbaukurs beitragen, indem er zentrale pastorale Fragestellungen thematisiert.

Im ersten Modul „Mit Leidenschaft und langem Atem – selbstbewusst und lustvoll leiten“ wird es um das eigene Leitungsverständnis ebenso gehen wie um das persönliche Leitungsprofil. Zudem werden die Teilnehmenden Gelegenheit haben, situatives Leiten einzuüben.

Das zweite Modul „Wenn es knirscht und kracht ... Mutig und sorgsam ins Geschehen eingreifen“ ermöglicht anhand unterschiedlicher Konzepte (Transaktionsanalyse, Satir, inneres Team ...) eine vertiefende Auseinandersetzung mit Konfliktmanagement und Konfliktmoderation.

Im dritten Modul „Vielheit couragiert leben – Ungewöhnlich in Bewegung bleiben“ stehen die komplexen und auch mehrdeutigen Erwartungen an Seelsorgende im Mittelpunkt der Reflexion. Dabei lassen wir uns von der Frage leiten, wie es uns gelingen kann, in den unterschiedlichen Dimensionen unseres Lebens und Arbeitens in Bewegung zu bleiben.

Alle Module sind TZI-zertifizierbar.

TERMIN MODUL 1

Montag, 20. März 2023,
9 Uhr bis
Donnerstag, 23. März 2023,
17 Uhr

TERMIN MODUL 2

Montag, 22. Mai 2023,
9 Uhr bis
Donnerstag, 25. Mai 2023,
17 Uhr

TERMIN MODUL 3

Montag, 25. September 2023,
9 Uhr bis
Donnerstag, 28. September 2023,
17 Uhr

Ort

Gertrudenstift, Rheine-Bentlage
(Module 1 und 3),
Kloster Vinnenberg,
Warendorf-Milte (Modul 2)

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Credit Points 5

Leitung

Dr. Florian Kleeberg
Reinhild Runde

Referentin, Referent

Petra Weigand
Dr. Matthias Scharer

Voraussetzung

Teilnahme am Pastoralpsychologischen Basiskurs, mehrere Jahre Berufserfahrung, für Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten in der ersten Allgemeinen Fortbildungsphase ist der Kurs nicht geeignet.

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

SEXUALISIERTE GEWALT – STAND DER DINGE 2023



Vertiefungsschulung zur Prävention sexualisierter Gewalt

In den letzten Jahren ist das Thema sexualisierte Gewalt und insbesondere die Sorge um ausreichende Schutzmaßnahmen vermehrt in den gesellschaftlichen und kirchlichen Fokus gerückt. Diese Veranstaltung bietet einen Blick auf den aktuellen Diskurs und die Bedeutung für die Praxis im kirchlichen Kontext. Außerdem werden die Grundlagen und Handlungskompetenzen in Bezug auf eine angemessene Gesprächsführung in Verdachtsmomenten sowie bei der Bearbeitung von konkreten Fällen erweitert. Hierbei liegt der Fokus auf dem Umgang mit eigenen Gefühlen und der konkreten sprachlichen Auseinandersetzung – ein Seminar, welches Raum für Erfahrungsaustausch und Beantwortung eigener Fragen lässt.

TERMIN

Mittwoch, 22. März 2023,
9 Uhr bis 17 Uhr

Ort

LVHS Schorlemer Alst,
Warendorf-Freckenhorst

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Referent

Carsten Müller

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

SEXUALITÄT(EN) – SEXUALMEDIZIN, SEXUALMORAL UND DIE „FÜLLE DES LEBENS“



Sexualwissenschaften und Theologie im Gespräch

Sexualität gehört zu den persönlichsten und intimsten Bereichen des Lebens, über die es immer noch schwer fällt zu sprechen. Sie kann eine große Ressource sein, Freude, Lust und Beziehung ermöglichen, aber auch zu erheblichen Problemen und persönlichen Verletzungen führen. In die gesellschaftliche Diskussion fließen Argumente aus verschiedenen Disziplinen ein: Aus der Sicht der Medizin geht es um die Frage, was gesund und was krank ist, aus juristischer Perspektive um das, was in einer Gesellschaft erlaubt und was verboten ist und die traditionelle Theologie fragt, was im Sinne des Glaubens moralisch richtig oder falsch ist. Und schließlich ist Sexualität auch ein großer Markt, in dem es um Milliardenbeträge geht.

Die Fortbildung ist als eine Einführung in das komplexe Thema Sexualität konzipiert, bei der es nicht um eine vollständige Darstellung, sondern um einige ausgewählte Aspekte geht: Das Konzept Sexualität, zentrale sexualmedizinische Grundbegriffe und Ergebnisse, sexuelle Störungen, Einfluss des Internets auf Sexualität, kirchliche Sexualmoral und Stand der gesellschaftlichen Debatte, Sexualmoral versus Beziehungsethik, Sexualität, Erotik und Identität ... Durch die Diskussion der Inhalte soll auch die Fähigkeit der Teilnehmenden verbessert werden, über Sexualität zu sprechen.

TERMIN

Dienstag, 28. März 2023,
9 bis 17 Uhr

Ort

IDP – Liudgerhaus, Münster

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Referent

Diakon Prof. Dr. Thomas Reker

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)



PRIDE

MAY

INFORMELLE FÜHRUNG IM KIRCHLICHEN KONTEXT

Erfolgreich leiten, gestalten und moderieren ohne Vorgesetztenfunktion

Die Welt befindet sich im Wandel und mehr denn je gilt: Ecclesia semper reformanda! Die Kirche steht vor der Herausforderung, neue Strukturen zu schaffen, neue Formen der Ansprache zu finden und neue Arten der Zusammenarbeit zu etablieren. Hierbei gibt es viele Möglichkeiten, aktiv mitzuwirken und Verantwortung zu übernehmen, auch wenn man offiziell gar keinen Führungsauftrag hat.

Im kirchlichen Umfeld gibt es vielfältige Erwartungen, Interessen und Ansichten. Wirksame (informelle) Führung braucht daher vor allem die Klarheit über das eigene Rollenverständnis und die Fähigkeit, adäquat kommunizieren zu können. Dieses Seminar vermittelt Ihnen die hierfür nötigen, praktisch anwendbaren Führungskompetenzen.

Das Seminar richtet sich an alle, die die Kirche auf dem Weg in die Zukunft aktiv und nachhaltig mitgestalten wollen, sei es beispielsweise in einem (pastoralen) Team oder einer Projektgruppe.

Inhalte

- Führung braucht Selbstführung: Meine Haltung, meine Rolle, Selbst- und Zeitmanagement
- Führung heißt vorangehen: Ziele setzen, entscheiden, situativ führen, strukturieren, delegieren
- Führung kommt durch Kommunikation in die Welt: Gespräche zielführend gestalten, gewinnend auftreten, Meetings moderieren, Konflikten vorbeugen

TERMIN

Donnerstag, 30. März 2023,
9 Uhr bis
Freitag, 31. März 2023,
17 Uhr

Ort

IDP – Liudgerhaus, Münster

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Credit Points 1

Referent

David Laun

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

REDEN ZWISCHEN TÜR UND ANGEL

Aufbaukurs Kurzgespräch in Seelsorge und Beratung

Im Aufbaukurs „Das Kurzgespräch in Seelsorge und Beratung“ werden Techniken des ersten Kurses wiederholt und durch Training intensiviert.

Zudem wird an einer Haltung gearbeitet, die für das Kurzgespräch konstitutiv ist.

Weitere Themen sind

- Arbeit mit Bildern, Metaphern und Symbolen
- Geschichten als Lebensthema
- Einsatz von (biblischen) Geschichten in Seelsorge und Beratung
- Geschichten strategisch erzählen
- Arbeit am eigenen Seelsorgeverständnis

Sobald der Kreis der Teilnehmenden fest steht, wird Pfarrer Hans König allen eine „Hausaufgabe“ per E-Mail zusenden (kurze Skizzierung von Gesprächssituationen). Diese Praxisbeispiele werden im Kurs bearbeitet.

Ein weiteres Angebot zu diesem Thema finden Sie auf Seite 55.

TERMIN

Montag, 17. April 2023,
9 Uhr bis
Freitag, 21. April 2023,
13 Uhr

Ort

IDP – Liudgerhaus, Münster

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Credit Points 3

Referent

Pfarrer Hans König

Voraussetzung

Teilnahme am Grundkurs „Reden zwischen Tür und Angel“

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)



#OUTINCHURCH – ANGSTFREI IM DIALOG SEIN

Informationen und Reflexionen zu neuen Themenfeldern in der Pastoral

Die Referate „Diversität“ und „Sexuelle Bildung“ sind neu im Bistum Münster und das nicht ohne Grund.

Nach der Veröffentlichung der Studie „Macht und sexueller Missbrauch in der katholischen Kirche“ erwähnt Bischof Dr. Felix Genn in seiner Stellungnahme eigens diese beiden Aufgaben als Konsequenz zur nachhaltigen Aufarbeitung. Eine rigide Sexualmoral hat Menschen nicht selten in Not gebracht, sich und ihre sexuelle Identität zu verleugnen. Dies führt vielfach zu psychischen Belastungen und ist als begünstigender Faktor sowie eine eigene Form von sexualisierter Gewalt zu kennzeichnen.

Der Fortbildungstag greift diesen Zusammenhang auf und erläutert das Verständnis von Diversität und die Verbindung zu LSBTI*Q-Themen. Was ist der Unterschied zwischen binären und vielfältigen Sexualitäten? Was ist und will in diesem Kontext sexuelle Bildung? Kirchenpolitisch gefragt: Wo stehen wir als Kirche in diesen Diskussionen? Welche Haltung wird von katholischen Mitarbeitenden erwartet und welche wollen Sie einnehmen?

In dieser Veranstaltung wird Grundlagenwissen zu beiden Feldern vermittelt und die wichtigsten kirchlichen (theologischen) Diskussionen werden vorgestellt und diskutiert. Abschließend wird es Zeit und Raum geben, um sich über die Bedeutung für die pastorale Praxis auszutauschen.

TERMIN

Dienstag, 18. April 2023,
9 bis 17 Uhr

Ort

Franz Hitze Haus, Münster

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Referentin, Referent

Iris Horstmann
Ann-Kathrin Kahle

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

EINFACH. WEITER. VISUALISIEREN.

Online – kurz und knackig



Sie haben schon Visualisierungserfahrung und möchten dranbleiben.

Wir greifen in diesem Kurzworkshop zu den Stiften und frisken Ihre (Er-)Kenntnisse auf. Symbole, Figuren und Struktur werden in kleinen Übungen gezeichnet. In dem 1,5-stündigen Online-Seminar haben Sie zudem die Möglichkeit, Fragen zu klären.

Sie brauchen: Papier, Stifte und Spaß an der Sache.

Diese Fortbildung wird an zwei Terminen angeboten.

Weitere Angebote zum Thema finden Sie auf den Seiten 14 und 43.

TERMIN 1

Dienstag, 25. April 2023,
11 bis 12.30 Uhr

TERMIN 2

Mittwoch, 20. September 2023,
14 bis 15.30 Uhr

Zielgruppe

Priester kurz vor dem oder im
Ruhestand

Referentin

Doris Reich

Voraussetzung

Teilnahme am Grundlagen-
Workshop „Visualisieren leicht
gemacht – Mehr Wirkung mit
Bildern“

Anmeldung Termin 1

[>>Jetzt online anmelden](#)

Anmeldung Termin 2

[>>Jetzt online anmelden](#)

... UND BAUEN IN BILDERN DIE WELT.

Choreografische Gestaltung von liturgischen Texten im Kirchenraum

Kirchenräume sind erhebend und einschüchternd zugleich. Wir werden getragen von der Architektur, der Vision der Erbauer, ein angemessenes Haus für Gott zu errichten. Gleichzeitig lassen wir uns in der Nutzung dieses Raumes aus falsch verstandenem Respekt einschränken.

Das Wort des lebendigen Gottes sollte lebendig dargereicht werden ... gerade in seinem Haus!

Diese Fortbildung beschäftigt sich mit den verschiedenen Möglichkeiten biblische und andere wirkungsstarke Texte im Kirchenraum zu installieren. Die Teilnehmenden lernen choreographische und szenische Techniken, mit denen sie ihren Überzeugungen im Kirchenraum angemessen Ausdruck verleihen können.

Wer

- ▀ biblische Texte in verschiedenen Formen – alleine, zu zweit, chorisches – in kirchliche Veranstaltungen einbauen möchte,
- ▀ glaubt, dass das Berühren von Menschen nicht nur über den Inhalt, sondern auch über die Präsentation der Inhalte erfolgt,
- ▀ glaubt, dass Kirchen erfüllt werden können mit emotionalen Texten über Leben, Liebe, Drama, Glaube, Opfer, Tod, Verrat und Hoffnung,
- ▀ eine Wahl haben möchte zwischen einer neutralen biblischen Vortragsform und der Interpretation der Gefühlswelt der Menschen,
- ▀ und wer dies alles aus allen Ecken des Kirchenraumes erklingen lassen möchte,

ist in diesem Seminar richtig.

TERMIN

Mittwoch, 3. Mai 2023,
9 Uhr bis
Donnerstag, 4. Mai 2023,
17 Uhr

Ort

IDP – Liudgerhaus, Münster

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Credit Points 1

Referentinnen

Molly Spitta, Sylke Spitta

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

DIE KOCHWERKSTATT

Schnell, lecker und gesund – Kochen kann jeder

Wer viel arbeitet, hat oft keine Lust und Zeit ausgiebig zu kochen. Verständlich. Eine gesunde Ernährung hilft jedoch den Anforderungen des stressigen Alltags besser standzuhalten. In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie durch gute Planung, richtiges Einkaufen und clevere Vorrats-haltung – auch bei wenig Zeit – leckere und gesunde Gerichte auf den Tisch bringen. Gemeinsam wird in Kleingruppen schnell, lecker und gesund gekocht. Wir probieren uns an Salaten, Suppen und Hauptgerichten. Besonderes Augenmerk legen wir darauf, dass die Gerichte einen ausgewogenen Nährstoffgehalt haben und leicht zuzubereiten sind. Selbstverständlich genießen wir anschließend auch die Speisen der anderen Gruppen und tauschen uns über Zubereitung und Geschmack aus. Die gelungene Mischung aus Theorie und Praxis dieses Kurses lässt sich direkt in den Alltag integrieren. Sie profitieren von einer gesunden Ernährung und haben gleichzeitig mehr freie Zeit um beispielsweise mehr Bewegung genießen zu können.

Inhalte

- Grundlagen einer ausgewogenen Ernährung
- Geschicktes Einkaufen – sinnvoller Einsatz von Fertigprodukten
- Preisbewusste Küche
- Schnelle einfache Rezepte
- Mehr Gesundheit durch Bewegung

Diese zweitägige Fortbildung wird an zwei Terminen angeboten.

TERMIN 1

Donnerstag, 25. Mai 2023,
9 Uhr bis
Freitag, 26. Mai 2023,
17 Uhr

TERMIN 2

Donnerstag, 21. September
2023, 9 Uhr bis
Freitag, 22. September 2023,
17 Uhr

Ort

Haus der Familie, Münster
(Übernachtungen im
IDP – Liudgerhaus, Münster)

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoral-
referentinnen und Pastoral-
referenten

Referent

Riks Finke

Anmeldung Termin 1

[>>Jetzt online anmelden](#)

Anmeldung Termin 2

[>>Jetzt online anmelden](#)

WIE SPRECHE ICH ÜBER SEXUALITÄT UND PARTNERSCHAFT IN MEINEM AMT?



Sprachfähigkeit als persönliche Herausforderung

Sexualität und Partnerschaft sind sicherlich nicht die ersten Gesprächsthemen, die man mit der katholischen Kirche verknüpft. Aber da, wo Menschen aufeinander treffen und insbesondere Kinder und Jugendliche sich begegnen, werden auch Fragen zu diesen Themen eine Rolle spielen. Scham, eigene Sozialisierung und Biografie verhindern oft eine offene Auseinandersetzung und das Sprechen über Sexualität und Partnerschaft. Dabei ist Sexualität ein Grundbedürfnis jedes Menschen und somit ein elementarer Bestandteil des Lebens. Das wirft die Frage auf: Wie antworte ich auf Fragen und Meinungen rund um das große Thema Sexualität und Partnerschaft? In der Fortbildung werden Möglichkeiten zur Selbstreflexion und Biografiearbeit gegeben, welche als Fundament für die konkrete Auseinandersetzung mit Sprache genutzt wird. Anhand von Beispielen werden Möglichkeiten einer angemessen Sprache erörtert und ausprobiert.

TERMIN

Donnerstag, 1. Juni 2023,
9 Uhr bis
Freitag, 2. Juni 2023,
17 Uhr

Ort

Gertrudenstift, Rheine-Bentlage

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Credit Points 1

Referent

Carsten Müller

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)



GEISTLICHER MISSBRAUCH

erkennen – verstehen – differenzieren – entgegenwirken
– handeln

Lange Zeit galt: „Spiritualität ist immer gut!“ Unter anderem ist sie wichtiger Sinngabe und Resilienzfaktor. Mit dem Bekanntwerden der dramatischen Folgen von spirituellem Missbrauch haben wir diese Naivität verloren. Nun müssen Seelsorgerinnen und Seelsorger sich die Frage stellen, woran man den Unterschied zwischen einerseits förderlicher/heilsamer und andererseits manipulativer/missbräuchlicher Spiritualität erkennt. In dieser Schulung werden wir auf die Stimmen von Betroffenen hören und der inneren Dynamik geistlich missbräuchlicher Beziehungssysteme nachspüren. Wir werden Erkennungszeichen für echten geistlichen Missbrauch benennen und Kriterien verstehen für die Grauzone, wo die Dinge nicht so klar sind. Anschließend werden wir mögliche Strategien zur Prävention und Handlungsoptionen im Rahmen der Intervention besprechen. Die Veranstaltung bietet Raum und Zeit, auf Fragen und Themen der Teilnehmenden einzugehen.

Inhalte

- Fakten und Zusammenhänge
- Austausch und Gespräche
- Persönliche Reflexionszeiten
- Arbeit an Fallbeispielen
- Bibelmeditationen

TERMIN

Montag, 12. Juni 2023,
9 Uhr bis
Dienstag, 13. Juni 2023,
17 Uhr

Ort

IDP – Liudgerhaus, Münster

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Credit Points 1

Referentin

Dr. Hannah Schulz

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)



„SIND SIE EIN SEXUELL GEBILDETER MENSCH?“



Ein persönlicher Reflexions- und Austauschtag

Das eigene Sexuell-Sein, die eigene sexuelle Identität ist das Resultat vielfältiger persönlich-biographischer wie auch zeitgeschichtlich-gesellschaftlicher Prozesse. Je nach Umfeld spielen auch religiöse Bilder und Prägungen eine maßgebliche Rolle.

„Jedes Sein ist ein Geworden sein“

Simone de Beauvoir

Diese Erfahrungen und Prägungen bilden die Folie des aktuellen Redens und Handelns. Sie ermöglichen und beschränken die eigene Wahrnehmung, ethische Wertungen wie auch das Sprechvermögen.

Der Fortbildungstag will in einem geschützten, achtsamen Rahmen Gelegenheit geben, der eigenen sexuellen Biographie nachzugehen. Stolpersteine und Erfahrungen von Unterstützung können identifiziert und die aktuelle Verfasstheit „in Sachen Sexualität“ reflektiert werden. Dies anzuschauen und ins Wort zu bringen, kann Gemeinsamkeiten wie auch Unterschiede verdeutlichen und die Vielfalt sexuellen Lebens erfahrbar machen.

Ein solcher Reflexionsprozess ist Voraussetzung und Basis um die eigene Sprachfähigkeit zu erweitern und die Gesprächskompetenz zu erhöhen.

In einem zweiten Schritt wird es Gelegenheit geben, Erfahrungen mit Situationen und Anlässen des Redens oder Schweigens über Sexualität zu reflektieren und nach neuen Möglichkeiten zu schauen.

TERMIN

Dienstag, 20. Juni 2023,
9 bis 17 Uhr

Ort

Franz Hitze Haus, Münster

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Referentin

Ann-Kathrin Kahle

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

PASTORAL AUS DEM KÜHLSCHRANK?!

Mit Effectuation Zukunft gestalten

Kennen Sie das? Ein Gedanke, eine Idee oder eine Frage lässt Sie nicht mehr los – aber sobald Sie mit anderen darüber sprechen, hagelt es Bedenken und die Widerstände scheinen unüberwindbar. Klare Zukunftsaussichten für Ihr Arbeitsfeld sind auch nicht in Sicht. Trotzdem fragen Sie sich: Warum eigentlich nicht?

Mit der Fortbildung „Effectuation“ lernen Sie eine Methode kennen, die Entwicklungsräume für neue Ideen bietet und Ihnen hilft, Projekte zeitnah und zielgruppenorientiert umzusetzen.

Effectuation

- schaut in den „Kühlschrank“ setzt bei den Mitteln an, die zur Verfügung stehen,
- setzt auf Mit-Kreative und Partnerschaften, die im Prozess gefunden werden,
- entlastet durch Fehlerfreundlichkeit und Experimentierfreude, weil vereinbart ist, welchen Verlust man bereit ist einzugehen,
- nutzt Umstände und Zufälle, um beweglich zu bleiben.

Die Effectuation-Methodik können Sie sofort vor Ort praktisch anwenden. Wir zeigen Ihnen, wie Sie unternehmerisches Denken für die Entwicklung innovativer pastoraler Felder nutzbar machen und erproben dies anhand Ihrer eigenen Ideen. Neben dem Praxistransfer werden auch erste Schritte zur Realisierung einzelner Projekte ermöglicht.

TERMIN MODUL 1

Montag, 14. August 2023,
9 Uhr bis
Dienstag, 15. August 2023,
17 Uhr

TERMIN MODUL 1

Montag, 30. Oktober 2023,
9 bis 17 Uhr

Ort

IDP – Liudgerhaus, Münster

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Credit Points 3

Referentin

Dorothee Lubahn

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

VISUALISIEREN LEICHT GEMACHT

Aufbau-Workshop

Dieser Workshop ermutigt Sie – aufbauend auf den Grundlagen des Workshops „Visualisieren leicht gemacht – Mehr Wirkung mit Bildern“ – speziell Ihre Bildideen spielerisch (weiter) zu entwickeln und zu erproben. Was funktioniert schon gut, was möchten Sie optimieren, wo haben Sie noch Fragen? Hierauf finden wir Antworten.

Ein weiterer Schwerpunkt ist das Visualisieren in laufenden Prozessen wie Workshops, Beratungen und Besprechungen. Sie lernen, wie Sie Diskussionen und Ergebnisse visuell mit einfachen Mitteln festhalten können. Dabei konzentrieren wir uns auf die Kernaussagen und verfolgen das Prinzip: Inhalt vor Schönheit. Welche Vorteile das Visualisieren in Beratungen hat, werden Sie in einer Übung direkt erleben.

Ob Flipchart-Gestaltung, visuelle Ideen für Ihre Präsentationen oder schnelles Visualisieren in Echtzeit, wir greifen zu den Stiften und denken gemeinsam visuell.

Inhalte

- Layout und Bildstruktur von Flipcharts
- Bildvokabelschatz erweitern
- Neue Bildideen entwickeln
- Schnelles Zeichnen im (Beratungs-)Prozess
- Ergebnisse visuell gestalten

Hinweis: Für diesen Workshop können Sie Ihre Wunschthemen anmelden.

Weitere Angebote zum Thema finden Sie auf den Seiten 14 und 35.

TERMIN

Montag, 21. August 2023,
9 bis 17 Uhr

Ort

Franz Hitze Haus, Münster

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Credit Points 1 (durch Anerkennung der Teilnahme am Grundlagen-Workshop)

Referentin

Doris Reich

Voraussetzung

Teilnahme am Grundlagen-Workshop „Visualisieren leicht gemacht – Mehr Wirkung mit Bildern“

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

„DIE WELT KATECHESE IST IM WANDEL.“ (J.R.R. TOLKIN)

Katechese unter veränderten Vorzeichen

Die Katechese befindet sich seit geraumer Zeit – insbesondere mit Blick auf ihren Vorbereitungsdienst für Sakramente – unter Rechtfertigungsdruck. Steht der zeitliche und personelle Aufwand einer Erstkommunion-katechese von fast einem Jahr im richtigen Verhältnis zum „Ertrag“, wenn es kaum noch gelingt, Familien an die Gemeinde und den Sonntagsgottesdienst zu binden? Für viele ist die Teilnahme an der Sonntagseucharistie nach der Erstkommunion kein Kriterium (mehr) für den Erfolg der Vorbereitung. Ähnliches gilt für die Firmung.

Obwohl überzeichnet, gilt: Gemessen am „sichtbaren Erfolg“ investieren engagierte Haupt- und Ehrenamtliche viel, möglicherweise zu viel Energie in die Katechese mit Kindern und Jugendlichen und zu wenig in die Glaubensbegleitung und in evangelisierende Formen für Erwachsene. Vor diesem Hintergrund muss Katechese neu gedacht werden, sowohl in ihrer Funktion als auch in ihrer Durchführungsweise. Genau das möchte die Fortbildung anfanghaft leisten und sich mit einer grundlegenden (pastoral-)theologischen Reflexion von Katechese für unterschiedliche Zielgruppen beschäftigen. Wie, wann und wo können Menschen begleitet werden, in eine freundschaftliche Beziehung zu Gott (weiter) zu wachsen und das ihrer jeweiligen Entwicklungsstufe entsprechend – als Jugendliche, Heranwachsende, junge Erwachsene, reife Erwachsene – in Krisen und Brüchen, bei Zweifeln und Fragen?

TERMIN

Montag, 21. August 2023,
9 Uhr bis
Mittwoch, 23. August 2023,
13.30 Uhr

Ort

Franz Hitze Haus, Münster

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Credit Points 1

Referenten, Referentin

Prof. P. Dr. Ulrich Engel
Dr. Annette Höing
Dr. Florian Kleeberg
Dr. Marius Stelzer

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

BIBLIOLOG MIT NICHTNARRATIVEN TEXTEN

Aufbaukurs Bibliolog

Bibliolog ist ein Weg, mit einer Gruppe einen biblischen Text so zu gestalten, dass sich die Teilnehmenden mit verschiedenen Gestalten aus dem Text identifizieren können und diese Rollen zum Sprechen bringen. Dies geschieht in der Grundform mit erzählenden Texten.

Im Aufbaukurs „nicht-narrative Texte“ geht es darum, Bibliolog mit Texten zu gestalten, die keine Erzählung enthalten. Auch Psalmen, Brieftexte und sogar Genealogien können als Bibliolog erlebbar gemacht werden. Allerdings brauchen sie eine deutlich andere Vorbereitung und Hinführung auf das gemeinsame Bibliolog-Erlebnis. Vermittelt werden zwei verschiedene Möglichkeiten, mit nichtnarrativen Geschichten zu arbeiten. Mit Rollen aus dem Text einerseits oder mithilfe einer Rahmenhandlung wird die innere Dynamik von solchen Texten im Bibliolog lebendig.

Voraussetzung für den Besuch dieses Kurses ist die erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs, also das Zertifikat des Grundkurses Bibliolog.

Der Kurs befähigt, mit dieser Methode zu arbeiten und Bibliologe mit nichtnarrativen Texten anzuleiten. Jede teilnehmende Person wird einen eigenen Bibliolog verfassen und mit der Gruppe durchführen. Der Kurs sieht auch Abendeinheiten vor, damit die eigene Vorbereitung eines Bibliologs in diesen drei Tagen gut gelingen kann.

Mit einem Zertifikat des Netzwerkes Bibliolog wird am Ende die erfolgreiche Teilnahme bescheinigt.

Ein weiteres Angebot zum Thema finden Sie auf Seite 70.

TERMIN

Montag, 28. August 2023,
9 Uhr bis
Mittwoch, 30. August 2023,
17 Uhr

Ort

IDP – Liudgerhaus, Münster

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Credit Points 2

Referentin, Referent

Schwester Ulrike Dieckmann
Pfarrer Stephan Pohl-Patalong

Voraussetzung

Teilnahme am Grundkurs
Bibliolog

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

FRAUEN UND MACHT

Mutig Achtsam Charmant Hartnäckig Taktisch – so ist Macht machbar

Die Machtstrukturen, in denen sich Frau in Kirche und Gesellschaft heute bewegt, sind vorwiegend männlich geprägt. In den vergangenen Jahren ist es zunehmend gelungen, dass Frauen Schlüsselpositionen erreichen, wo sie Macht haben und somit innerhalb des Systems Strukturen verändern können. Manche Frauen ergreifen diese Chance mit Überzeugung, andere zögern aus unterschiedlichen Gründen. Ein Grund taucht wiederholt auf „Ich möchte gar keine Macht ausüben, nicht so wie es aktuell geschieht.“

Geht das auch anders? Wir gehen mit Ihnen den Weg zu einer lebendigen, freudigen Machtposition voller Professionalität, Kreativität und Flexibilität.

Inhalte

- Frauen im Selbstbild
Was bedeutet Macht für mich? Wieviel Macht möchte ich? Macht Macht Mut oder macht Macht Angst?
- Frauen in der Außenwahrnehmung
Erwartungen und Sehgewohnheiten, alte Bilder in neuen Köpfen
- Kommunikationsreflexe
- Frauen beeinflussen ihr Bild
- Alltagstaugliche Techniken zu:
Weibliche Wahrnehmung und männliches Handeln, anders sein, verschieden sein, miteinander sein
- Grenzen erkennen und setzen
- Verhandeln und positionieren

TERMIN

Montag, 28. August 2023,
9 Uhr bis
Mittwoch, 30. August 2023,
17 Uhr

Ort

Gertrudenstift, Rheine-Bentlage

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Credit Points 2

Referentinnen

Molly Spitta, Sylke Spitta

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

ONLINE-WORKSHOP DIGITAL ZEICHNEN

mit Procreate auf dem iPad



Lernen Sie, wie Sie Ihre Themen in digitalen Bildern umsetzen können und damit begeistern. Was Procreate, eine Zeichen-App für das iPad, alles kann, wird Ihnen Schritt für Schritt erläutert und mit praktischen Übungen näher gebracht.

Inhalte

- Benutzeroberfläche und die Gestensteuerung kennenlernen und bedienen
- Dokumente in Procreate anlegen und bearbeiten
- Werkzeuge Pinsel, Radierer und Wischfinger verwenden
- Umgang mit Farben und Farbpaletten
- Einsatz von Ebenen
- Elemente kopieren, duplizieren und einfügen
- Elemente kopieren, duplizieren und einfügen
- Digitale Bearbeitungstechniken von Procreate verwenden
- Einfache Symbole zeichnen
- Schatten verwenden
- Figuren und Emotionen sichtbar machen
- Eigene Bilder zeichnen

Rahmenbedingungen: Der Workshop findet digital über eine Plattform statt, die die Referentin zur Verfügung stellt. Die Teilnehmenden erhalten vorab Hinweise für die notwendigen technischen Voraussetzungen und die Zugangsdaten. Arbeitsunterlagen werden während des Workshops digital übermittelt.

TERMIN MODUL 1

Dienstag, 5. September 2023,
9 bis 12.30 Uhr

TERMIN MODUL 2

Dienstag, 7. November 2023,
9 bis 12.30 Uhr

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Referentin

Doris Reich

Voraussetzung

Apple Pencil (1. oder 2. Generation), ein (geladenes) iPad, das mit dem Pencil kompatibel ist, die Procreate App

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

GLAUBE IN SZENE GESETZT

Von der Kunst einer gelingenden Inszenierung

„Die Zeiten ändern sich und wir uns in ihnen.“

Ovid

Was hier aus der Antike wie eine Feststellung klingt, ist in Wirklichkeit zugleich eine herausfordernde Aufgabe. Die Umbrüche der Kirche sind klar zu erkennen – es bleibt die Frage, wie wir uns verändern können.

Veränderungen machen auch vor unseren Gottesdiensten nicht Halt. Sie sind hoch inszenierte Veranstaltungen, sogar Staat und Sport leihen sich Elemente und Prinzipien unserer Liturgien. Unsere Hochfeiern scheinen aber immer weniger verstanden und aufgesucht zu werden.

In dieser Veranstaltung wollen wir unseren Glauben neu in Szene setzen, bewusst den Raum nutzen, der vorhanden ist, Elemente auf Ihre ästhetische Wirkung hin planen und eine Kommunikationsstrategie entwickeln. Wie wäre es mal mit einem Lesungsgottesdienst, Tanzen und beten, einem geistlichen Rockkonzert, ...

Neben Grundlagen zur Inszenierung und einem Input von (angefragten) Experten dazu, ist genügend Raum, Ideen zu spinnen und erste Inszenierungen auszuprobieren.

TERMIN MODUL 1

Mittwoch, 13. September 2023,
9 Uhr bis

Donnerstag, 14. September 2023,
17 Uhr

Ort

Franz Hitze Haus, Münster

TERMIN MODUL 2

Mittwoch, 15. November 2023,
9 Uhr bis

Donnerstag, 16. November 2023,
17 Uhr

Ort

Kolping-Bildungsstätte, Coesfeld

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Credit Points 2

Referenten

Hanno Rother
angefragt: Christoph Tiemann
Urs von Wulfen

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

KIRCHLICHE DIENSTE UND ÄMTER IN TRANSFORMATIONSPROZESSEN

Haltung zeigen und spirituelle Resilienzen stärken

Es ist kaum noch zu übersehen: Kirchliche Dienste und Ämter wandeln sich rasant. Das hat mit gesellschaftlichen Entwicklungen (Säkularisierung) zu tun und nicht zuletzt auch innerkirchliche Gründe (Machtmissbrauchsskandal, Neuformatierung der Pastoral).

Die Fortbildung lenkt den Blick auf die Trägerinnen und Träger der diversen Dienste und (Haupt- beziehungsweise Ehren-)Ämter. Erkundet werden Mechanismen des gesellschaftlichen wie kirchlichen Zeitenwandels, die viele Seelsorgerinnen und Seelsorger in ihrer Arbeit massiv herausfordern. Darüber hinaus suchen die Teilnehmenden gemeinsam nach tragfähigen Quellen, die es ihnen ermöglichen, im eigenen Dienstamt resilienter zu werden. Wenn christliche Spiritualität vor allem ein „absichtsloses Dasein“ (Madeleine Delbrêl) ist, dann geht es immer auch um die Ausbildung von Haltungen, aus denen heraus der eigene Dienst gestaltet werden kann: aufmerksam für gesellschaftliche Entwicklungen, für unsere Mitmenschen (besonders die Verletzbarsten unter ihnen) und für uns selbst – und all das in Gottes Spur.

TERMIN

Montag, 18. September 2023,
9 Uhr bis
Dienstag, 19. September 2023,
17 Uhr

Ort

Franz Hitze Haus, Münster

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Credit Points 1

Referenten

Prof. P. Dr. Ulrich Engel
Dr. Florian Kleeberg

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

PEACE



GEMEINSAM FÜHREN UND LEITEN

Kompetenzerweiterung für Hauptamtliche in der Seelsorge

In unserer Diözese werden seit mittlerweile zehn Jahren Fortbildungen für die Führungs- und Leitungsarbeit von hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorgern angeboten: als Langzeitfortbildung über knapp zwei Jahre zunächst für leitende Pfarrer, seit einigen Jahren bereits auch für Pastoralreferentinnen, Pastoralreferenten und Pastöre.

Im Herbst 2023 werden wir zum zweiten Mal eine Führungsqualifikation für alle hauptamtlichen Berufsgruppen gemeinsam anbieten. Die Fortbildung „Gemeinsam Führen und Leiten“ nimmt dabei drei Ziele in den Blick: Erweiterung und Profilierung des eigenen Verständnisses von Führen und Leiten, Reflexion des eigenen Verständnisses anhand theologischer, humanwissenschaftlicher und kirchlicher Rahmenbedingungen sowie die exemplarische Anwendung von Führungsinstrumenten in der eigenen seelsorglichen Tätigkeit. Der inhaltliche Rahmen der Module ist von sechs Themenfeldern geprägt: Organisation und Kultur, Person und Beziehung, Aufgabe und Umwelt. Essentieller Bestandteil der Fortbildung ist die Teilnahme an kollegialer Beratung. Das Instrument der Kollegialen Beratung wird im ersten Kursabschnitt eingeführt, die Beratungsgruppen treffen sich eigenverantwortlich. Ferner gehört zur Fortbildung die Vorbereitung, Durchführung, Präsentation und Reflexion einer Praxisaufgabe im eigenen Tätigkeitsfeld.

Nach der Anmeldung erfolgt ein Vorgespräch mit der Kursleitung. Das Gespräch dient dazu, das Curriculum vorzustellen, offene Fragen zu klären und die Ziele der Fortbildung mit den individuellen Bildungszielen sowie

TERMIN MODUL 1

Montag, 18. September 2023,
9 Uhr bis
Mittwoch, 20. September 2023,
17 Uhr

TERMIN MODUL 2

Montag, 22. Januar 2024,
9 Uhr bis
Mittwoch, 24. Januar 2024,
17 Uhr

TERMIN MODUL 3

Montag, 13. Mai 2024,
9 Uhr bis
Mittwoch, 15. Mai 2024,
17 Uhr

TERMIN MODUL 4

Montag, 9. September 2024,
9 Uhr bis
Mittwoch, 11. September 2024,
17 Uhr

TERMIN MODUL 5

Montag, 18. November 2024,
9 Uhr bis
Mittwoch, 20. November 2024,
17 Uhr

TERMIN MODUL 6

Montag, 3. Februar 2025,
9 Uhr bis
Mittwoch, 5. Februar 2025,
17 Uhr

TERMIN MODUL 7

Montag, 19. Mai 2025,
9 Uhr bis
Mittwoch, 21. Mai 2025,
17 Uhr

Themen der Seelsorgerin/des Seelsorgers abzustimmen. Erst nach diesem Vorgespräch wird die verbindliche Entscheidung für die Teilnahme getroffen.

Die Kursarbeit in den Modulen erfolgt überwiegend in Präsenzform. Die thematische Arbeit wird durch Fachreferentinnen und Fachreferenten begleitet. Pro Modul ist eine Abendeinheit obligatorisch. Einige ausgewählte Kursinhalte werden per E-Learning vermittelt. Zu Kursbeginn und Kursabschluss sind zudem Gespräche mit der Bistums- und Personalleitung im Rahmen eines Konvents vorgesehen.

Ort

Gertrudenstift, Rheine-Bentlage
(Modul 1 bis 6),
Franz Hitze Haus (Modul 7)

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Credit Points 22

Verantwortliche

Barbara Kormann
Dr. Marius Stelzer

Referentinnen, Referenten

Prof. Dr. Christian Bauer
Angela Bulitta
Prof. Dr. Hanns-Stephan Haas
Katharina Seiler
Dr. Wilfried Prior
Prof. Dr. Bernward Winter
weitere sind angefragt

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)



SEXUELLE BILDUNG

Werkstatt sexuelle Bildung in der Pastoral

Mit der neuen Ordnung zur Prävention sexualisierter Gewalt taucht eine neue Vokabel und mit ihr ein neues Aufgabenfeld für die Pastoral auf. „Sexuelle Bildung“ soll in allen Einrichtungen thematisiert werden, mit dem Ziel, Menschen in der sexuellen Selbstbestimmung und in ihrem Selbstschutz zu unterstützen. Ziel ist es, sexuelle Integrität besser schützen zu können, die eigene wie auch die des Gegenübers. Das Recht auf Sexualität und der Schutz vor sexualisierter Gewalt gehören zusammen wie zwei Seiten einer Medaille. Dies gilt für die konkrete Prävention sexualisierter Gewalt und darüber hinaus für alle pädagogischen und pastoralen Arbeitsfelder.

Insbesondere für die Pastoral ist dies ein neuer, vielleicht auch befremdlicher Gedanke. Und so will der Fortbildungstag zunächst die Grundzüge Sexueller Bildung vermitteln. Woher kommt der Begriff? Welches Sexualitätsverständnis liegt ihm zugrunde? Wie lässt sich dies mit den christlichen Grundannahmen zu Sexualität verbinden?

Im zweiten Schritt geht es darum, Anlässe und mögliche Themenfelder in der pastoralen Arbeit zu identifizieren, die Ansatzpunkte für erste Umsetzungsschritte sein können. Die Werkstatt will Raum geben, Prozesse sexueller Bildung gemeinsam zu denken.

TERMIN

Dienstag, 26. September 2023,
9 bis 17 Uhr

Ort

Franz Hitze Haus, Münster

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Referentin

Ann-Kathrin Kahle

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

LITURGIEN AUF DEM LEBENSWEG

Lebenswenden und existentielle Momente feiern

Zentrale biographische Veränderungen durch Rituale zu begleiten kann als menschliches Grundbedürfnis bezeichnet werden und lässt sich durch die Zeitalter hindurch und über Kulturen hinweg nachweisen. Auch der Rückgang kirchlich orientierter Religiosität hat daran nichts geändert und so zählen Liturgien an sogenannten Lebenswenden immer noch zu den nachgefragtesten kirchlichen Angeboten.

Was bedeutet es aber heute, mit Menschen ohne kirchliche Sozialisation diese Feiern vorzubereiten und zu feiern? Welche neuen Lebenswenden und -brüche verlangen heute nach einer Deutung? Welche Erwartungen, Vorstellungen und Hoffnungen bringen Menschen zu diesen Liturgien am Lebensweg mit und wie lassen sich diese mit den kirchlichen Archivbeständen produktiv in ein Gespräch bringen? All diese Fragen werden im Rahmen dieser Fortbildung eine Rolle spielen und gemeinsam bearbeitet.

TERMIN

Donnerstag, 28. September 2023,
9 Uhr bis

Freitag, 29. September 2023,
17 Uhr

Ort

IDP – Liudgerhaus, Münster

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Credit Points 1

Referentin

Prof. Dr. Teresa Schweighofer

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

REDEN ZWISCHEN TÜR UND ANGEL

Grundkurs Kurzgespräch in Seelsorge und Beratung

„Haben Sie kurz Zeit?“, „Da ich Sie gerade treffe ...“, „Ich brauch da mal Ihren Rat!“, ...

Im pastoralen Alltag gibt es viele Situationen, wo Menschen sich nicht zum Gespräch verabreden, sondern in sich bietenden Momenten das Gespräch suchen.

Die Beiläufigkeit dieser Gesprächssituationen lässt bewährten Gesprächstechniken und-methoden oft keinen Raum, so dass auf beiden Seiten Frust entstehen kann.

In der Methode „Kurzgespräch“ wird auf eben diese Gesprächssituationen eingegangen. Der Ansatz ist ziel-, ressourcen- und lösungsorientiert; der Schlüssel dazu findet sich oft schon in den ersten Sätzen.

Im Wechsel von konzentrierter Theorievermittlung und praktischen Übungen wird die Anwendung der zielorientierten Kurzberatung trainiert.

Inhalte

- Der kommunikative Anschluss
- Die Kunst des Fragens und Erkundens
- Der sprachliche Schlüssel
- Die lösungs- und zielorientierte Vorgehensweise
- Der Auftrag und seine Erledigung

TERMIN

Montag, 23. Oktober 2023,
9 Uhr bis

Freitag, 27. Oktober 2023,
13 Uhr

Ort

IDP – Liudgerhaus, Münster

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Credit Points 3

Referent

Pfarrer Hans König

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

EINFÜHRUNG INS LESEJAHR B: „BEI EUCH ABER SOLL ES NICHT SO SEIN“ (MK 10,43)

Jesusnachfolge und Gemeindestrukturen im Markusevangelium

„Wiederholung ist die Mutter der Pädagogik“ – um dieses alte Sprichwort scheint auch das Markusevangelium zu wissen.

In immer neuen Variationen und unter Inkaufnahme von auf den ersten Blick geradezu langatmig wirkenden Wiederholungen schärft Markus seinen Leserinnen und Lesern ein, was Jesusnachfolge inhaltlich bedeutet und wie sich aus den Charakteristika von Jesusnachfolge bestimmte Gemeindestrukturen ergeben, während sich andere geradezu wie von selbst ausschließen, weil sie nicht zur Botschaft Jesu passen.

Seiner Gemeinde mit auf den Weg zu geben, was Nachfolge Jesu inhaltlich bedeutet, ist ein zentrales Anliegen des Markus.

Der Studientag möchte Einblicke in dieses Herzensanliegen des Textes ermöglichen. Wie von selbst geraten dabei sowohl die markinische Vision eines guten Miteinanders in einer Jesusgemeinde (samt ihrer Strukturen) als auch Konturen der markinischen Christologie in den Blick. Denn auch für das Markusevangelium gilt, dass Nachfolge Jesu zuerst und zunächst Nachahmung Jesu bedeutet, so dass Jesus zum Rollenmodell für alle seine Nachfolgerinnen und Nachfolger wird.

TERMIN

Donnerstag, 23. November 2023,
9 bis 17 Uhr

Ort

IDP – Liudgerhaus, Münster

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Referent

Markus Lau

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

FORTBILDUNGEN FÜR PRIESTER DER WELTKIRCHE

Die hier aufgelisteten Veranstaltungen sind ausschließlich für Sie, als Priester der Weltkirche, bestimmt.

Darüber hinaus können Sie an den weiteren Veranstaltungen aus dem Fortbildungsheft „EINFACH.WEITER.BILDEN“, Fort- und Weiterbildung für Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten 2023 teilnehmen.

Die Kosten der Fortbildungen (Honorare, Unterkunft und Verpflegung) übernimmt das Bistum Münster. Ihre Fahrtkosten behandeln Sie bitte wie Ihre üblichen dienstlichen Fahrtkosten.

KOMMUNIKATION IN PASTORALEN HANDLUNGSFELDERN



Kultur, Pastoral und Sprache für den Alltag in der Pfarrei

Kommunikation gelingt nur, wenn ich die Kultur der Menschen kenne, denen ich begegne. Eine verständnisvolle Kommunikation macht es möglich, auf Lebenswirklichkeiten und Bedürfnisse der Menschen einzugehen. Dafür ist es nötig, kulturell, sprachlich und pastoral so sensibel wie möglich zu sein.

Diese Fortbildungen wollen unter Berücksichtigung der kulturellen und pastoralen Gegebenheiten die sprachliche Ausdrucksweise verfeinern und das eigene Handlungsspektrum erweitern.

Themen

- Wie gestalte ich ein Vorbereitungsgespräch?
- Wo finde ich Anregungen zum Gottesdienst?
- Wie gehe ich mit Familien um, die keine Gottesdienst-erfahrung haben?
- Welche missionarische Chance bedeutet dieses Sakrament mit dem Blick auf die Gäste?
- Was erwarten die Menschen von einer Predigt zu diesem Sakrament?
- Wie gehe ich mit den Wünschen der Menschen zur Gottesdienstgestaltung um?
- Wie formuliere ich es, wenn ich einen Wunsch ablehnen muss?

Modul 1: Thema: Hochzeit

Modul 2: Thema: Taufe

Modul 3: Thema: Beerdigung

Jedes Modul ist eine eigene Fortbildung und kann einzeln gebucht werden. Man kann aber auch mehrere oder alle zusammen buchen.

TERMIN MODUL 1

Montag, 26. Juni 2023,
9 Uhr bis
Donnerstag, 29. Juni 2023,
17 Uhr

TERMIN MODUL 2

Mittwoch, 30. August 2023,
9 Uhr bis
Freitag, 1. September 2023,
17 Uhr

TERMIN MODUL 3

Montag, 6. November 2023,
9 Uhr bis
Donnerstag, 9. November 2023,
17 Uhr

Ort

Haus Mariengrund, Münster

Zielgruppe

Priester der Weltkirche

Referent

Astrid Quick – zu jedem Modul werden noch weitere erfahrene Seelsorgende angefragt

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

MACHT- UND SPRACHSENSIBLE, KULTURBEWUSSTE KOMMUNIKATION



Unterschiede benennen, Missverständnisse vermeiden

Gottesdienste, Predigten, Hochzeiten, Beerdigungen, ... – Sie erleben in der Seelsorge interkulturelle Besonderheiten, die oftmals mit Irritationen verbunden ist. Sowohl unterschiedliche Präferenzen bezüglich der spezifischen Rolle eines Priesters, als auch Aspekte wie Macht und Hierarchie können Ursache der Irritationen sein. Verschiedene Kommunikationsstile und der unterschiedliche Umgang mit Kritik sind oft eine große Herausforderung. Damit aus kultureller Vielfalt Synergien entstehen, müssen Unterschiede präzise benannt und eingeordnet werden. So lassen sich Missverständnisse vermeiden, Konflikte bearbeiten und Gemeindeleben gemeinsam gestalten.

TERMIN MODUL 1

Montag, 11. September 2023,
9 Uhr bis
Mittwoch, 13. September 2023,
17 Uhr

Ort

KönzgenHaus, Haltern am See

TERMIN MODUL 2

Montag, 27. November 2023,
9 Uhr bis
Mittwoch, 29. November 2023,
12.30 Uhr

Ort

Kolping-Bildungsstätte, Coesfeld

Zielgruppe

Priester der Weltkirche

Referenten

Maximilian Engl, Dr. Jona Jäger

Anmeldung

[>>Jetzt online anmelden](#)

STUDIENKURSE FÜR PRIESTER DER WELTKIRCHE

Organisatorisches

Die folgenden Studienkurse finden im Priesterseminar Collegium Borromäum, Domplatz 8, 48143 Münster statt und haben die diese Struktur:

Sonntagabend

bis 18 Uhr Anreise, Vesper und Konveniat

Montag, 9 Uhr bis Mittwoch, 12.30 Uhr

inhaltliche Arbeit mit den Referentinnen und Referenten

Mittwochnachmittag

zur freien Verfügung

Donnerstag

Recollectio – Dieser Tag wird von Referentinnen und Referenten begleitet, die sich thematisch auf die vorherigen Tage beziehen.

Freitag

Messe, Frühstück und Gespräch mit Bischof Dr. Felix Genn, anschließend Auswertung des Kurses, Abreise ab 11 Uhr

Anmeldung (bis Freitag, 11. November 2022)

Bischöfliches Priesterseminar Borromaeum

Monika Grothues, grothues@bistum-muenster.de

STUDIENKURS 1/2023 FÜR PRIESTER VOM AFRIKANISCHEN KONTINENT



Die Priester der Weltkirche vom afrikanischen Kontinent treffen sich alle zwei Jahre zu einer gemeinsamen Studienwoche. Das Thema der Woche wird gemeinsam entwickelt.

Anmeldung (bis Freitag, 11. November 2022)

Bischöfliches Priesterseminar Borromaeum
Monika Grothues, grothues@bistum-muenster.de

TERMIN

Sonntag, 29. Januar 2023,
18 Uhr bis
Freitag, 3. Februar 2023,
11 Uhr

Ort

Bischöfliches Priesterseminar
Borromaeum, Münster

Zielgruppe

Priester vom afrikanischen
Kontinent

Referent

Pater Dr. Peter Claver SVD

STUDIENKURS 2/2023

WELTKIRCHE: DAS SIND WIR ALLE!



Theologie, Handlungsfelder, Herausforderungen und Perspektiven

Das weltkirchliche Engagement spielt im Bistum Münster eine herausragende Rolle: Es umfasst den Einsatz von Priestern der Weltkirche sowie spezielle Gemeinden für Katholiken aus Ost- und Südeuropa, aus Asien, Afrika und Lateinamerika. Die weltkirchliche Haltung führt auch zu einem breit aufgefächerten Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und Schöpfungsverantwortung im globalen Maßstab. Dazu gehören Handlungsfelder wie der Freiwilligendienst im Ausland, Projektförderung, Partnerschaftsarbeit oder die Kooperationen mit den Hilfswerken.

Im Studienkurs gibt es einen Überblick über die weltkirchliche Dimension im Bistum Münster, und es werden Herausforderungen, Probleme und Perspektiven gemeinsam diskutiert.

Anmeldung (bis Freitag, 11. November 2022)

Bischöfliches Priesterseminar Borromaeum
Monika Grothues, grothues@bistum-muenster.de

TERMIN

Sonntag, 23. April 2023,
18 Uhr bis
Freitag, 28. April 2023,
11 Uhr

Ort

Bischöfliches Priesterseminar
Borromaeum, Münster

Zielgruppe

Priester der Weltkirche

Verantwortlich

Hans-Michael Hürter
Franz-Thomas Sonka,
Judith Wüllhorst

STUDIENKURS 3/2023 GLAUBEN. UND SEHEN

Herausforderung Kunst



Bilder gehören zur Geschichte des christlichen Glaubens. Das ist eine Tatsache, aber keine Selbstverständlichkeit. Immerhin gibt es in der Bibel ein Bilderverbot und die Seligpreisung derer, die „nicht sehen und doch glauben“. Die Veranstaltung geht von dieser eigentümlichen Spannung zwischen Glauben und Sehen aus und nimmt ernst, dass Bilder „nur“ Bilder sind. Aber sie können Horizonte eröffnen, ermöglichen Ein-Sicht und Erkenntnis, werfen Fragen auf und verstellen vorschnelle Antworten. Wer Bilder sieht, darf seinen Augen nicht trauen – auf jeden Fall nicht nur. Besonders dann sind Bilder richtig gut. Vielleicht kann man sogar etwas von ihnen lernen: Nämlich wie Glaube(n) geht. Wir fragen nach dem „Mehrwert“ von Bild und Kunst – nicht nur im Sinne von theologischer Erkenntnis und tieferen Einsichten, sondern wir schauen auch auf die Mehrdeutigkeit der Bilder, die diese Glaubenssprache so wertvoll macht.

Anmeldung (bis Freitag, 11. November 2022)

Bischöfliches Priesterseminar Borromaeum
Monika Grothues, grothues@bistum-muenster.de

TERMIN

Sonntag, 21. Mai 2023,
18 Uhr bis
Freitag, 26. Mai 2023,
11 Uhr

Ort

Bischöfliches Priesterseminar
Borromaeum, Münster

Zielgruppe

Priester der Weltkirche

Referent, Referentin

Dr. Herbert Fendrich

STUDIENKURS 4/2023 STREITEN WILL GELERNT SEIN



Konfliktmanagement in interkultureller Perspektive

Streit und Konflikte gibt es überall, wo Menschen zusammen leben und arbeiten. Allerdings gibt es kulturbedingt unterschiedliche Weisen, damit umzugehen.

Der Studienteil dieser Woche nimmt die interkulturell unterschiedlichen Umgangsformen mit Meinungsverschiedenheiten und Konflikten in den Blick. Es werden Handlungsweisen erprobt, wie man zum Beispiel in einem Pastoralteam, mit Ehrenamtlichen oder bei der Sakramentenvorbereitung unterschiedliche Perspektiven und Meinungsverschiedenheiten ansprechen und konstruktiv lösen kann.

Anmeldung (bis Freitag, 11. November 2022)

Bischöfliches Priesterseminar Borromaeum
Monika Grothues, grothues@bistum-muenster.de

TERMIN

Sonntag, 3. September 2023,
18 Uhr bis

Freitag, 8. September 2023,
11 Uhr

Ort

Bischöfliches Priesterseminar
Borromaeum, Münster

Zielgruppe

Priester der Weltkirche

Referentin, Referent

Iris Horstmann
Dr. Florian Kleeberg



STUDIENKURS 5/2023 DIE VIELFALT KIRCHLICHER AMTSVERSTÄNDNISSE

Selbstverständnis, Rollenverständnis und Kirchenbilder
im Diskurs

In der pastoraltheologischen Erforschung kirchlicher Berufe in Europa geht es immer um Dienst und Leben von Seelsorgenden. Diese Fragen sind seit vielen Jahre gut erforscht. Die Erkenntnisse geben Aufschluss über eigene innere Rollenbilder. Sie sind ebenfalls relevant für das eigene berufliche Handeln in Gottesdienst, Verkündigung und Katechese. Dabei transportieren diese Amtsverständnisse immer auch Bilder von Kirche. Von diesen Forschungserkenntnissen ausgehend erkunden wir in den Studientagen die eigenen Kirchen- und Amtsverständnisse und ihre Bedeutung für das alltägliche Handeln in der Seelsorge.

Anmeldung (bis Freitag, 11. November 2022)

Bischöfliches Priesterseminar Borromaeum
Monika Grothues, grothues@bistum-muenster.de

TERMIN

Sonntag, 8. Oktober 2023,
18 Uhr bis
Freitag, 13. Oktober 2023,
11 Uhr

Ort

Bischöfliches Priesterseminar
Borromaeum, Münster

Zielgruppe

Priester der Weltkirche

Referent

Dr. Marius Stelzer



STUDIENKURS 6/2023 BRUCH ZWISCHEN KULTUR UND EVANGELIUM

Zwischen Glaubwürdigkeitskrise und
Identitätsvergewisserung

Im Vergleich zur lebendigen Kirche in den Herkunftsländern der Priester der Weltkirche, gibt die katholische Kirche in Deutschland ein trauriges Bild ab. Junge Menschen sind selten in den Gottesdiensten, die Zahl der Mitglieder schrumpft und die öffentliche Wahrnehmung der katholischen Kirche ist von unzähligen Krisen gezeichnet. Der bereits 1975 von Paul VI. in seiner Enzyklika „Evangelii Nuntiandi, 20“ festgestellte Bruch zwischen Evangelium und Kultur hat sich verstärkt.

Im Studienteil der Studienwoche geht es darum, wie man als Priester der Weltkirche mit diesem Bruch zwischen Evangelium und Kultur umgehen kann. Stimmt es wirklich, dass der religiöse und spirituelle Hunger der Menschen abgenommen hat? Was wünschen sich die Menschen heute von der Kirche im Bistum Münster? Zu welchen Gelegenheiten sind wir als Kirche gefragt? Erleben wir eine Gotteskrise, eine Glaubenskrise oder eine Glaubwürdigkeitskrise?

Anmeldung (bis Freitag, 11. November 2022)

Bischöfliches Priesterseminar Borromaeum
Monika Grothues, grothues@bistum-muenster.de

TERMIN

Sonntag, 12. November 2023,
18 Uhr bis
Freitag, 17. November 2023,
11 Uhr

Ort

Bischöfliches Priesterseminar
Borromaeum, Münster

Zielgruppe

Priester der Weltkirche

Referent

Dr. Florian Kleeberg

**FORTBILDUNGS-
ANGEBOTE
FÜR KRANKENHAUS-
SEELSORGENDE**

FACHTAGUNG KRANKENHAUSELSORGE

TERMIN

Montag, 22. Mai 2023 bis
Mittwoch 24. Mai 2023

Ort

Gertrudenstift, Rheine-Bentlage

Leitung

Pfarrer Dr. Leo Wittenbecher

Referent

Prof. Dr. Elmar Salmann OSB

Die Ausschreibung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

VOLLVERSAMMLUNG DER KRANKENHAUS- SEELSORGENDEN

TERMIN

Montag, 6. November 2023,
10 bis 16.30 Uhr

Ort

Münster, der genaue Ort wird
noch bekanntgegeben

Leitung

Pfarrer Dr. Leo Wittenbecher

Die Ausschreibung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Fragen und Anmeldung

Pfarrer Dr. Leo Wittenbecher
Hauptabteilung Seelsorge-Personal

Eva Kandora (Sekretariat)
Fon 0251 495-15603
kandora@bistum-muenster.de

UND AUSSERDEM ...

... HABEN WIR NOCH FOLGENDES FÜR SIE

BIBLIOLOG-REGIONAL-GRUPPE NORD-WEST

Fachtag und Netzwerken

Die Bibliolog-Regionalgruppe Nord-West trifft sich zweimal im Jahr an einem Nachmittag während der Woche von 14.30 bis 17.30 Uhr.

Zur Mitarbeit eingeladen sind alle Bibliologinnen und Bibliologen aus dem Raum Osnabrück, dem (Oldenburger) Münsterland, dem Emsland und Ostfriesland, die erfolgreich einen Bibliolog-Grundkurs absolviert haben. Eine konkrete Einladung zu den Terminen bekommen diejenigen, die per Mail (silke.klemm@bistum-osnabrueck.de) mitteilen, dass sie in die Verteilerliste aufgenommen werden wollen. Damit werden keine weiteren Verpflichtungen eingegangen – man muss zu keinem Treffen kommen und braucht sich auch nicht abzumelden. Man kann sich jederzeit aus der Verteilerliste streichen lassen.

Inhalte

- Vorstellung und Erleben von Bibliologen – mit der Möglichkeit kollegialer Auswertung
- Interessante Sach- und Fachfragen im Kontext mit Bibliolog im Sinne von "Studien-themen"
- Informationen aus der „Bibliolog-Szene“
- Vereinbarung über Aufbaukurse oder sonstige Fortbildungen
- Absprachen über Veranstaltungen in den Diözesen Osnabrück und Münster
- Erfahrungsaustausch
- Das, was den Teilnehmenden gut tut und für sie wichtig ist ...

Die Themen für die Treffen werden von den Teilnehmenden im Vorfeld eingebracht.

Ansprechperson

Silke Klemm, silke.klemm@bistum-osnabrueck.de

INHOUSE-FORTBILDUNG FÜR PASTORALE TEAMS

Ein Thema für Sie?

Wenn Sie Interesse an einer unserer Inhouse-Fortbildungen haben, melden Sie sich bei den entsprechenden Verantwortlichen oder teilen Sie uns das mit einem Kreuz an der entsprechenden Stelle auf dem Anmeldebogen mit.

WAS HEISST HIER AUGENHÖHE?

Gemeinsames Selbstverständnis von hauptberuflich und freiwillig Engagierten

Wie das freiwillige, so wird sich das hauptberufliche Engagement in den kommenden Jahren verändern. Eine gelingende Zusammenarbeit ist möglich, wenn motivierte freiwillig wie hauptberuflich Engagierte auf eine engagementfreundliche Kultur treffen, die jeder und jedem eigene Kompetenzbereiche und Zuständigkeiten zuspricht. Das erfordert Strukturen, die Räume eröffnen und verschiedene Typen und Formen freiwilligen Engagements ermöglichen.

Zusammenarbeit auf Augenhöhe lebt davon, dass sich hauptberuflich und freiwillig Engagierte gegenseitig als durch den gemeinsamen Glauben motivierte Christinnen und Christen sehen. Das zeigt sich beispielsweise durch eine respektvolle Kommunikationskultur. Spannungsfelder, die sich aus den jeweiligen Rollen ergeben, werden in dieser Kommunikationskultur nicht ausgeblendet.

- Wie sehen die institutionellen Rahmenbedingungen aus?
- Gibt es Absprachen und Regelungen zu Aufgabenbereichen und Kompetenzen?
- Sind die gegenseitigen Erwartungen bekannt und geklärt?
- Wie können ein regelmäßiger Austausch und konstruktives Feedback im Alltag aussehen?

Zu diesen Fragen können Sie sich vor Ort in Ihrer Pfarrei auf den Weg machen, begleitet von Fachreferentinnen und Fachreferenten.

Ansprechpersonen

Simone Althoff, Fon 0251 495-6100, althoff-s@bistum-muenster.de und
Martin Schroer, Fon 0251 495-6108, schroer-m@bistum-muenster.de

GUT, DASS WIR DARÜBER GESPROCHEN HABEN

Einführung oder Update Mitarbeiterjahresgespräch

Das Mitarbeiterjahresgespräch hat sich seit einigen Jahren zu einem bewährten Instrument der Mitarbeiterführung und des gegenseitigen Feedbacks entwickelt. Es dient der gemeinsamen Zielsetzung und Reflexion der Zusammenarbeit von Pfarreileitung und Mitarbeitenden. In dieser Fortbildung klären wir aktuelle Fragen und Herausforderungen, die sich möglicherweise in der routinierten Anwendung bislang ergeben haben und konsultieren aktuelle Entwicklungen in kirchlichen und nichtkirchlichen Feldern im Themenfeld „Mitarbeiterjahresgespräche“. Dazu zählt auch, lokale und diözesane Themen (unter anderem lokale Pastoralpläne und deren Zielsetzungen), in den Blick zu nehmen.

Die Zielgruppe dieses Seminars sind alle Seelsorgenden, die an Mitarbeiterjahresgesprächen beteiligt sind und seit längerer Zeit dieses Instrument nutzen. Ebenso ist dieses Seminar geeignet für alle, die in der jüngeren Vergangenheit erstmals Pfarrei- und Teamleitungen übernommen haben.

Das Seminar ist prozess- und teilnehmerorientiert angelegt: Im Vordergrund stehen eigene Erfahrungen und die individuelle Expertise der Beteiligten. Vorgesehen ist auch ein Trainingsteil zum Einüben verschiedener Rollen im Gesprächsprozess und zur Reflexion dieser Übungen. Zugleich dient die Fortbildung zur gemeinsamen Weiterentwicklung des Mitarbeiterjahresgesprächs als Instrument für Personalentwicklung in unserer Diözese.

Ansprechperson

Dr. Marius Stelzer

Fon 0251 495-1329

stelzer@bistum-muenster.de

WIR SIND VIELE – WIR SIND EINS

Fragen und Aspekte lokaler Pastoralentwicklung ins Gespräch bringen

Der kirchliche und gesellschaftliche Wandel stellt ein Pastoralteam vor besondere Herausforderungen: Aus den kleinen Dienstgesprächen, wie wir sie aus früheren Zusammenhängen von „Gemeinde“ kennen, sind große Zusammenkünfte verschiedener Persönlichkeiten und Professionen geworden. Nicht mehr Dreierteams müssen „allen alles werden“ (1 Kor 9,19-23), sondern es geht unter anderem darum, die Talente und Charismen in einem größeren Team in eine gute Balance zu bringen – auch in eine Balance mit dem Evangelium, das zu verkünden ist. Dieses Inhouse-Bildungsangebot richtet sich nach den lokalen personalentwicklerischen Fragen und Herausforderungen, die ein Pastoralteam bewegen und die ein Team gemeinsam ins Gespräch bringen möchte. Wir bieten einige Denk- und Arbeitshilfen an, um an einem einzelnen Klausurtag die Aufgabenschwerpunkte und Nachrangigkeiten, Anforderungen an individuelle und gemeinsame berufliche Kompetenzen und Ressourcen strukturiert in den Blick zu nehmen.

Ansprechperson

Dr. Marius Stelzer

Fon 0251 495-1329

stelzer@bistum-muenster.de

KIRCHLICHE ORGANISATIONSBERATUNG

Begleitung von Veränderungs- und Entwicklungsprozessen vor Ort

Nur mal angenommen, Sie stehen vor der Aufgabe, mit weniger Gebäuden, weniger Geld, weniger Personal auskommen zu müssen, aber attraktiv Kirche sein zu wollen.

Nur mal angenommen, Unterschiede und Konflikte blockieren Sie als Gruppe, Gremium oder Team, sie wollen aber eigentlich gute Arbeit leisten.

Nur mal angenommen, zwischen Freiwilligen und Hauptberuflichen ist die Kommunikation gestört und es ist beispielsweise nicht klar, wer welche Aufgabe hat.

Nur mal angenommen, Sie wollen eine Idee für ihre zukünftige Pastoral entwickeln, wissen aber nicht so recht, wo und wie Sie anfangen sollen.

Die systemisch ausgebildeten Beraterinnen und Berater der kirchlichen Organisationsberatung im Bistum Münster unterstützen Sie dabei, Lösungen für Ihre Fragestellungen zu entwickeln und begleiten Ihre Veränderungs- und Entwicklungsprozesse.

Informationen

www.bistum-muenster.de/organisationsberatung

Ansprechperson

Christoph Speicher

Fon 0251 495-6223

speicher@bistum-muenster.de

VON DER IDEE ZUM PROJEKTSTART

Projektcoaching vor Ort

Das pastorale Leben entwickelt sich stetig hin zur Arbeit im Projektformat. Bewusst gestaltetes Projektmanagement ermöglicht erfolgreiche Veränderung. Dabei beginnt ein erfolgreicher Projektabschluss mit einer aufmerksamen Planung, Vorbereitung und Projektorganisation. Doch mit welcher Methode wird diese Planungsphase später die praktische Umsetzung erleichtern? Sollte klassisch, agil oder vielleicht sogar hybrid gearbeitet werden?

In dieser Inhouse-Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, mit Ihrem Team eine eigene Projektidee aus dem seelsorglichen Alltag vor Ort mit Zielformulierungen und Arbeitspaketen weiterzuentwickeln. Je nach Bedarf werden Sie von einer Fachreferentin in der Planung und der Umsetzung Ihrer Projektidee begleitet. Angebunden an Ihr Vorhaben, werden die Inhalte der Fortbildung zu klassischem und agilem Projektmanagement. Gemeinsam mit der Referentin entscheiden Sie, auf welchem inhaltlichen Methodenschwerpunkt (klassisch oder agil) der Fokus in der gemeinsamen Arbeit liegen soll.

Ansprechperson

Barbara Kormann

Fon 0251 495-1324

kormann@bistum-muenster.de

PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT

Vertiefungsschulung für Teams



Die Prävention sexualisierter Gewalt ist inzwischen ein fester Bestandteil der Arbeit in den Pfarreien.

Wie wichtig ein gemeinsamer Wissensstand und verbindliche Absprachen untereinander sind, konnten viele in der Pastoral Tätige bereits erfahren und diese Erkenntnis findet sich in den Schutzkonzepten wieder. Um gemeinsam im Pastoralteam das Thema Prävention sexualisierter Gewalt immer wieder wach zu halten und weiter zu vertiefen, ist es möglich auch als gesamtes Pastoralteam eine Fortbildung zu buchen. Dazu können mit erfahrenen Schulungsreferentinnen und -referenten, die für Sie relevanten Themen und Fragestellungen abgesprochen werden.

Informationen und Organisation erfolgen über die Fachstelle Prävention sexualisierter Gewalt.

Ansprechperson

Beate Venherm

Fon 0251 495-17012

venherm@bistum-muenster.de

ANGEBOTE
ANDERER
FACHABTEILUNGEN

FAMILIENEXERZITIEN FÜR DIAKONE, PASTORALREFERENTINNEN UND PASTORALREFERENTEN

TERMIN 1

10. bis 14. April 2023

Ort

Haus St. Bonifatius, Elkeringhausen

TERMIN 2

2. bis 6. Oktober 2023

Ort

Jugendburg Gemen

Informationen und Anmeldung

Institut für Diakonat und Pastorale
Dienste

Bärbel Osterhaus

Fon 0251 495-1560

osterhaus@bistum-muenster.de

FORTBILDUNGEN FÜR SEEL- SORGENDE ZUR KITA-PASTORAL



Kita – Lebensort des Glaubens

Mit dem Aktionsprogramm Kita – Lebensort des Glaubens unterstützt das Bistum Münster katholische Träger, Kindertageseinrichtungen, Teams und Einzelne bei der spirituellen, religionspädagogischen und pastoralen Kompetenzentwicklung – unter anderem durch ein umfangreiches und vielseitiges Fortbildungsprogramm.

Einige dieser Fortbildungsveranstaltungen richten sich gezielt und ausschließlich an Seelsorgende, die für die Begleitung von katholischen Kindertageseinrichtungen zuständig sind oder dies in Zukunft sein werden und dort Erzieherinnen und Erzieher, Kinder oder Familien unterstützen. An weiteren Fachtagungen und Methodenworkshops können Sie als Mitglied eines Seelsorgeteams gemeinsam mit pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kitas ebenfalls gerne teilnehmen.

Modulfortbildung: 3 x 2 Tage zur Kita-Pastoral für Mitarbeitende aus Seelsorge- und Kita-Teams

Die Veranstaltung findet im Jahr 2023 erneut in Kooperation mit dem BMO Vechta in der Akademie Stapelfeld statt. Informationen zu diesem Angebot finden Sie auf unserer Homepage (Kursnummer: 2023-402).

Weitere Veranstaltungen gibt es unter anderem zu den Themen

- Kita-Teams in ihrer spirituellen Entwicklung unterstützen
- Kita-Kinder in der Begegnung mit Abschied, Tod und Trauer begleiten
- Zusammenarbeit mit Eltern im Kontext Kita und Pfarrei
- Kita-Pastoral – Meine Herzensaufgabe?! Digitales Vernetzungsangebot
- Verkündigung durch Beziehung im Kontext Kita

Das Fortbildungsprogramm 2023 geht Ihnen bzw. Ihrer Pfarrei im November zu, Anmeldungen sind ab dem 7. Dezember möglich. Die Angebote sind für Teilnehmende aus dem Bistum Münster kostenlos.

Information

www.kita-lebensort-des-glaubens.de



PASTORALKOLLEG SCHULSEESORGE

Fortbildung für Pastoralreferentinnen, Pastoralreferenten, Lehrerinnen, Lehrer und Priester

Schulpastoral ist ein Dienst der Kirche(n) für die Menschen in der Schule und für das System Schule.

Schulseelsorge begleitet und unterstützt die Menschen auf dem Weg durch ihre Schulzeit und Arbeitszeit mit allen Höhen und Tiefen. Sie ist ein Angebot an alle, die in der Schule lernen und arbeiten: Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, Angestellte im verwaltenden, technischen und pädagogischen Bereich. So leistet Schulpastoral einen wichtigen Beitrag zur Mitgestaltung von Bildung und Erziehung, unterstützt die Schulentwicklung und fördert die Schulkultur.

Die Aufgaben einer Schulseelsorgerin beziehungsweise eines Schulseelsorgers ergeben sich aus dem Bedarf der jeweiligen Einzelschule und aus der kirchlichen Beauftragung.

Module

1. „Der Schulseelsorge ein Gesicht geben“: Pastoraltheologische und persönliche Zugänge und Klärungen für die Präsenz von Kirche in der Schule – Aufgaben und Rolle als Schulseelsorgende – Entwicklung eines schulpastoralen Konzeptes.
2. Schule als System – Schule als Ort pastoralen Handelns: Das System Schule aus unterschiedlichen Rollenperspektiven verstehen – die in der Schule tätigen Menschen mit ihren Lebens- und Arbeitssituationen wahrnehmen – Handlungsfelder der Schulpastoral kennenlernen und entwickeln.

3. Beraten und seelsorglich begleiten: Persönliche Begleitung und Beratung als wesentliche Aufgabe einer Schulseelsorgerin/eines Schulseelsorgers – Haltung und Verhalten in Beratungssituationen – Einführung in das seelsorgliche Gespräch.
4. In Krisen intervenieren: Begriffliche und theoretische Annäherung an das Phänomen Krise – Überblick über Krisenmanagement – Fürsorge / Vorsorge/ Nachsorge-Modell, Krisenseelsorge.
5. Leben und Glauben kultivieren und feiern: Vertraut machen mit spirituell-liturgischer Präsenz – Gestaltung markanter Zeiten im Schuljahr.
6. Abschluss mit Zertifikatsverleihung

sowie zehn Gruppensupervisionssitzungen und Abschlussarbeit mit Reflexionsgespräch.

Fordern Sie zur weiteren Information bitte einen Flyer an.

Anmeldung und Information (bis zum 3. Juli 2023):
Gruppe Schulpastoral im Bischöflichen Generalvikariat
Münster,
Fon 0251 495-408,
mischendahl@bistum-muenster.de oder
schrimpf@bistum-muenster.de

INFORMATIONSTAG

Dienstag, 13. Juni 2023,
14 bis 18 Uhr

Ort

Franz Hitze Haus, Münster

Zielgruppe

Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten

Credit Points 11

Leitung

Markus Mischendahl
Verena Schrimpf

Teilnahmevoraussetzung

Bereitschaft und Möglichkeit zur schulpastoralen Tätigkeit; Bereitschaft zu erfahrungs-, prozess- und theoriegeleitetem Lernen; Arbeiten und Lernen im Team.

AUSBILDUNG SYSTEMISCHE ORGANISATIONSBERATUNG

Zertifizierungskurs ab 2024

Organisationen – als soziale Systeme verstanden – stehen ständig unter dem Anspruch von Anpassungs- und Entwicklungsleistungen. Zeit- und kulturgeschichtlich stehen wir zudem am Ende der Möglichkeiten von konformistischen und leistungsorientierten Organisationstypen. Das heißt: Organisationsentwicklung steht an – auch in der pastoralen und administrativen Organisation von Kirche.

Im Bistum Münster werden Mitarbeitende als Organisationsberaterinnen und-berater für die Arbeit in pastoralen Alltags- und Entwicklungsprozessen ausgebildet. Die Ausbildung bedeutet berufliche Weiterqualifizierung und Persönlichkeitsentwicklung. Der Qualifizierung folgt in der Regel ein Einsatz in der Fachstelle kirchliche Organisationsberatung (vormals Pastoralberatung).

Der Kurs nimmt eine systemische Perspektive auf Organisationen ein. Er befähigt zur Organisationsanalyse, zur Konzeption und Begleitung von komplexen Beratungsprozessen und zur Arbeit mit Interventionen und Methoden in der Beratung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.oe-kurs.de.

Ansprechpersonen

Christoph Speicher,
Fon 0251 495-6223
speicher@bistum-muenster.de

und

Jan-Christoph Horn,
Fon 0251 495-486
horn-jc@bistum-muenster.de



REFERENTINNEN, REFERENTEN UND KURSLEITUNGEN

- **Silke Abt**, Supervisorin/Coach M.A., Heilpädagogin B.A., Traumapädagogin (DeGPT), Traumafachberaterin (DeGPT), wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universität Oldenburg, Kompetenzzentrum Kinderschutz der Hochschule Osnabrück, Osnabrück
- **ADAC - Rallye Club Haltern e.V.**, Abteilung Fahrsicherheits-Zentrum Westfalen, Haltern am See
- **Markus Ahlers**, Bischöfliches Generalvikariat Münster, Hauptabteilung Zentrale Aufgaben, Gruppe Revision und Wirtschaftlichkeitsprüfung Kirchengemeinden
- **Sebastian Aperdanner**, Diplom-Sozialpädagoge, EFL-Berater, Bischöfliches Generalvikariat Münster, Hauptabteilung Seelsorge, Referat Freiwilligendienste im Ausland
- **Prof. Dr. Christian Bauer**, Dr. theol., Pastoraltheologe, Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck, Leiter des Instituts für Praktische Theologie, Fachbereich Interkulturelle Pastoraltheologie und Homiletik, Innsbruck
- **Stefan Becker**, Bischöfliches Generalvikariat Münster, Hauptabteilung Verwaltung, Leiter der Abteilung Informationstechnologie
- **Renate Brunnett**, Diplom-Religionspädagogin, Pastoralreferentin, Supervisorin (M.Sc.), Interkulturelle Trainerin, Bischöfliches Generalvikariat Münster, Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Referentin für die Priester der Weltkirche
- **Angela Bulitta**, Pastoralreferentin, St. Ludger, Münster
- **Pater Dr. Peter Claver Narh SVD, Dr.-Theol.**, Diplom-Theologe, Supervisor M.A. (DGSv), Vize-Provinzial der Steyler Missionare in Deutschland, Begleiter von Neumissionaren und ausländischen Studenten, Mitglied des Internationalen Komitees für Interkulturalität der Steyler Missionare
- **Schwester Ulrike Diekmann**, Missionschwester vom Kostbaren Blut, Klinische Psychologin M.A. (UKZN/Südafrika), Bibliolog-Trainerin, B.Ed. (Brock-Universität/Kanada), Steinbild-Kluse
- **Christel Dierkes**, Bischöfliches Generalvikariat Münster, Hauptabteilung Zentrale Aufgaben, Fachstelle IT-Sicherheit und Datenschutz

- **Prof. P. Dr. Ulrich Engel OP**, Direktor des Institut M.-Dominique Chenu Berlin, Professor für philosophisch-theologische Grenzfragen an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Münster, Co-Initiator des Projekts „Campus für Theologie und Spiritualität Berlin“ von Orden und Geistlichen Gemeinschaften, Co-Schriftleiter der Zeitschrift „Wort und Antwort“, Berlin
- **Maximilian Engl**, Diplom-Theologe, zertifizierter Trainer/Coach für interkulturelle Kommunikation, Fachberater für interkulturelle Kommunikation, Reichersbeuern
- **Dr. Herbert Fendrich**, Dr. phil., Germanistik und Katholische Theologie für Lehramt am Gymnasium, 1. und 2. Staatsexamen, Kunsthistoriker, i.R., vormals Bischöflicher Beauftragter für Kirche und Kunst, Bischöfliches Generalvikariat Essen, Dezernat Personal, Leiter der Abteilung Glaube, Liturgie und Kultur, Essen
- **Riks Finke**, Oecotrophologe B.Sc., nutri-consil- Praxis für Ernährungstherapie und -beratung, Münster
- **Prof. Dr. Hanns-Stephan Haas**, evangelischer Theologe, Pfarrer, Professur für Systematische Theologie und Diakoniewissenschaft, Kirchliche Hochschule Bethel, Leitung Zukunftsprozess hannoversche Landeskirche, Hamburg
- **Dr. Barbara Haslbeck**, Dr. theol., Diplom-Theologin, Fort- und Weiterbildung Freising, theologische Referentin, Trägerteam der ökumenischen Initiative GottesSuche – Glaube nach Gewalterfahrungen, Beraterin der Anlaufstelle der Deutschen Bischofskonferenz für Frauen, die im kirchlichen Raum Gewalt erfahren haben, Freising
- **Dr. Annette Höing**, Dr. theol., Bischöfliches Generalvikariat Münster, Hauptabteilung Seelsorge, Referat Katechese und Referat Exerzitien und Geistliche Beratung
- **Ulrich Hörsting**, Bischöfliches Generalvikariat Münster, Leiter der Hauptabteilung Verwaltung, Bischöflicher Rat
- **Iris Horstmann**, Diplom-Religionspädagogin, Management und Führung (M.A.), Supervisorin (DGSv), Bischöfliches Generalvikariat Münster, Hauptabteilung Seelsorge, Fachstelle Lebensbegleitende Seelsorge (Diversität) und Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Gruppe Supervision
- **Pater Hans-Michael Hürter M. Afr.**, Priester, Diplom-Theologe, Bischöfliches Generalvikariat Münster, Hauptabteilung Seelsorge, Fachstelle Weltkirche und globale Zusammenarbeit

- **Dr. Jona Jäger, Dr. phil.** (Interkulturellen Kommunikation), M.A. Interkulturelle Kommunikation, Mitgründer des Instituts für Kulturbewusste Kommunikation, Fachberater in Kulturbewusster Kommunikation
- **Ann-Kathrin Kahle,** Sexualpädagogin, Supervisorin, Bischöfliches Generalvikariat Münster, Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Referentin für sexuelle Bildung
- **Erika Kerstner,** Initiatorin und Leiterin der Initiative Gottessuche (www.gottes-suche.de Gaube nach Gewalterfahrungen), (Religions-)Lehrerin i.R.
- **Katharina Klaholz,** Psychologin (M.Sc.), Theologin (M.A.) Systemische Beraterin (DGSF), Systemische Supervisorin (DGSF, i.A.), Hamburg
- **Dr. Florian Kleeberg,** Dr. theol., Diplom-Theologe, Erstes Staatsexamen Sek II/I Philosophie und Kath. Religionslehre, Bischöfliches Generalvikariat Münster, Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Gruppe Fortbildung, Münster
- **Dr. Hubert Klingenberg,** Studium der Pädagogik, Psychologie und Soziologie, Dozent, Coach, pädagogischer Berater und Buchautor, München
- **Pfarrer Hans König,** Vorsitzender und Lehrtrainer der Arbeitsgemeinschaft Kurzgespräch in Seelsorge und Beratung e.V. (AgK), Bad Sassendorf"
- **Alexander Korittko,** Diplom-Sozialarbeiter und Systemischer Lehrtherapeut (DGSF), Mitbegründer des Zentrums für Psychotraumatologie und Traumatherapie Niedersachsen (ZPTN), Referent und Buchautor zum Trauma-Thema, Hannover
- **Barbara Kormann,** Diplom-Pädagogin, Coach (ECA), Trainerin (DVNLP)/(BaTB), Bischöfliches Generalvikariat Münster, Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Gruppe Fortbildung
- **PD Dr. Markus Lau,** Dr. theol. habil., Oberassistent am Departement für Biblische Studien der Universität Freiburg (Schweiz)
- **David Laun,** Volkswirt, Betriebswirt, Schwerpunkt Führungskräfte-, Persönlichkeitsentwicklung, Wiesbaden
- **Dorothea Lubahn,** Diplom-Sozialpädagogin FH, Wirtschaftsfachwirtin IHK, Managing Partner, Neubiberg
- **Malteser Hilfsdienst e. V.,** Stadtverband Münster der Diözese Münster"
- **Beate Meintrup,** Diplom-Theologin, Trainerin Prävention sexualisierter Gewalt (DKSB Rheine), Bischöfliches Generalvikariat Münster, Stabsstelle Intervention und Prävention
- **Diakon Markus Mischendahl,** Bischöfliches Generalvikariat Münster, Hauptabteilung Schule und Erziehung, Abteilung Schulentwicklung und Schulpastoral
- **Frank Mönkediek,** Bischöfliches Generalvikariat Münster, Hauptabteilung Verwaltung, Abteilung Kirchengemeinden

- **Carsten Müller**, Diplom-Sozialpädagoge, Sexual- und Paartherapeut (DGSM TW), Sexualpädagoge (gsp), Geschäftsführer der Praxis für Sexualität, Essen und Krefeld
- **Gisela Niehues**, Bischöfliches Generalvikariat Münster, Hauptabteilung Verwaltung, Abteilung Kirchengemeinden, Referat Tageseinrichtungen für Kinder
- **Rita Niermann**, Bischöfliches Generalvikariat Münster, Hauptabteilung Verwaltung, Abteilung Finanzen und Vermögen, Referat Steuerwesen
- **Martina Patenge**, Pastoralreferentin i.R., Exerzitienleiterin und Gestaltberaterin, vormals Referentin für Glaubensvertiefung und Spiritualität, Bistum Mainz
- **Pfarrer Stephan Pohl-Patalong**, evangelischer Pfarrer, Gemeindeberater (GfGO), Supervisor, Bibliologtrainer, Hamburg
- **Erik Potthoff**, Bischöfliches Generalvikariat Münster, Hauptabteilung Verwaltung, Abteilung Kirchengemeinden, Referat Arbeits- und Gesundheitsschutz
- **Dr. Wilfried Prior**, Diplom-Theologe, Diplom-Psychologe, Bistum Osnabrück, Referent Stabsstelle Personalentwicklung, Osnabrück
- **Astrid Quick**, Master of Arts Theology (Durham, GB), Diakoniewissenschaften (DWI Heidelberg), Interkulturelle Trainerin (Uni Osnabrück), zertifizierte Dozentin Englisch (TEFL Cambridge) und Deutsch (Fachsprachkurse und Prüfungen Telc + BAMF), derzeit: Deutsch für Pastoraltheologen im Bistum Münster
- **Doris Reich**, Diplom-Geologin, Kreativpädagogin, Coach (aetk) und Beraterin, Münster
- **Diakon Prof. Dr. Thomas Reker**, Dr. med., Facharzt für Psychiatrie & Psychotherapie, Forensische Psychiatrie, Ständiger Diakon mit Zivilberuf, Münster
- **Hanno Rother**, Diplom-Theologe, Ltd. Pfarrer in Liebfrauen Recklinghausen, Influencer für Gott, Student der crossmedialen Glaubenskommunikation, Recklinghausen
- **Reinhild Runde**, Diplom-Religionspädagogin, Supervisorin (M.Sc.), Lehrsupervisorin (DGsv), TZI-Graduierte, Ausbildungsleiterin Pastoralpsychologie im Bistum Münster, Münster
- **Dr. Matthias Scharer**, Prof. em. für Katechetik/ Religionspädagogik, Lehrbeauftragter des Ruth Cohn Institute for TCI International, Supervision; Gestaltpädagogik
- **Verena Schrimpf**, Bischöfliches Generalvikariat Münster, Hauptabteilung Schule und Erziehung, Referat Schulseelsorgende
- **Dr. Hannah A. Schulz**, Dr. phil., systemische Supervisorin und Therapeutin (HP), Dozentin und ignatianische Exerzitienbegleiterin, Bergisch Gladbach
- **Ulrich Schulze**, Bischöfliches Generalvikariat Münster, Hauptabteilung Verwaltung, Abteilung Finanzen und Vermögen, Gruppe Finanz- und Investitionsaufsicht der wirtschaftlich selbstständigen Einrichtungen

- **Prof. Dr. Teresa Schweighofer**, Dr. theol., Juniorprofessorin für Praktische Theologie am Zentralinstitut für Katholische Theologie der HU-Berlin, hat über Freie Ritualbegleitung promoviert.
- **Katharina Seiler**, evangelische Diakonin, Supervisorin (DGSv), Organisationsentwicklerin, Hamburg
- **Franz-Thomas Sonka**, Diplom-Theologe, Diözesanbeauftragter für die Katholiken anderer Muttersprache, Kultur und Ritus und die katholischen Ostkirchen, Bischöfliches Generalvikariat Münster, Hauptabteilung Seelsorge, Fachstelle Weltkirche und globale Zusammenarbeit
- **Molly Spitta**, Körper- und Stimmtherapeutin, Regisseurin, Choreographin, Bonn
- **Sylke Spitta**, Körpertherapeutin, Personaltrainerin, Sportlehrerin, Bonn
- **Dr. Marius Stelzer**, Dr. phil., Diplom-Religionspädagoge, Diplom-Pädagoge, Bischöfliches Generalvikariat Münster, Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Gruppe Personalentwicklung, Münster
- **Klemens Teichert**, Pfarrer, Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim, Stabsbereich Organisationskultur und Team Entwicklung, Spiritual, Hildesheim
- **Norbert Thewes**, Pastoralreferent, Heilig Kreuz, Dülmen
- **Christoph Tiemann**, Schauspieler, Kabarettist, Autor, Moderator und Regisseur, Sprecher im WDR Radio, bekannt durch Tiemann testet im WDR Fernsehen, Tiemanns Wortgeflecht bei WDR 5 und seinen Inszenierungen bei Theater ex Libris, Münster
- **Rainer Timmerhinrich**, Bischöfliches Generalvikariat Münster, Hauptabteilung Zentrale Aufgaben, Fachstelle IT-Sicherheit und Datenschutz
- **Dr. Stephan Trescher**, Dr. theol., Bischöflich Münstersches Offizialat, Abteilung Seelsorge, Referent für Exerzitien und Spiritualität, Vechta
- **Petra Weigand**, Diplom-Politologin, Diplomierte Gruppenleiterin in Themenzentrierter Interaktion (TZI), Zertifizierte Kommunikationsberaterin, Master of Science in Supervision/Supervisorin DGSv, Kompetenzaktivierende hypnosystemische Konzepte für Coaching, Persönlichkeitsentwicklung, Team- und Organisationsentwicklung, Düsseldorf
- **Prof. Dr. Bernward Winter**, Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor (M.Sc.), Katholische Hochschule NRW, Abteilung Münster, Bischöfliches Generalvikariat Münster, Hauptabteilung Seelsorge-Personal
- **Heidi Winter-Gerresheim**, Bischöfliches Generalvikariat Münster, Hauptabteilung Seelsorge, Stabsstelle Strategiebereich Pastoralentwicklung, Trainerin (B-Lizenz) für Prävention und Rehabilitation

- ▶ **Pfarrer Dr. Leo Wittenbecher**, Dr. theol.,
pastoralpsychologische Zusatzqualifikation (Pastoral-Psychologisches Institut Trier, GwG, DGfP), Subsidiar, Bischöfliches Generalvikariat Münster, Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Gruppe Personalentwicklung, Referent für den Bereich Krankenhausseelsorger/innen, leitender Klinikpfarrer am Universitätsklinikum Münster

- ▶ **Urs von Wulfen**, Diplom-Sozialpädagoge,
Master Theologische Bildung, Glaubenskommunikator und Öffentlichkeitsarbeit beim Bistum Osnabrück, Theater ex Libris, Diakon, Münster

- ▶ **Judith Wüllhorst**, Mag. theol., M. Ed.,
Bischöfliches Generalvikariat Münster, Hauptabteilung Seelsorge, Fachstelle Weltkirche und globale Zusammenarbeit

ADRESSEN DER VERANSTALTUNGSHÄUSER

- **Jugendburg Gemen**
Schlossplatz 1
46325 Borken-Gemen
- **Kolping-Bildungsstätte**
Gerlever Weg 1
48653 Coesfeld
- **Fahrsicherheits-Zentrum Westfalen**
Berghaltern 59
45721 Haltern am See
- **KönzgenHaus**
Annaberg 40
45721 Haltern am See
- **Bischöfliches Priesterseminar
Borromaeum**
Domplatz 8
48143 Münster
- **Cinema**
Warendorfer Straße 45-47
48145 Münster
- **Franz Hitze Haus**
Kardinal-von-Galen Ring 50
48149 Münster
- **Haus der Familie**
Krummer Timpen 42
48143 Münster
- **Haus Mariengrund**
Nünningweg 133
48161 Münster
- **Hotel Haus vom guten Hirten**
Mauritz-Lindenweg 61
48145 Münster
- **IDP – Liudgerhaus**
Überwasserkirchplatz 3
48143 Münster
- **Malteser Hilfsdienst e. V.,
Stadtverband Münster**
Daimlerweg 33
48163 Münster
- **Gertrudenstift**
Salinenstraße 99
48432 Rheine
- **Haus Germania**
Obere Strandpromenade 33
26486 Wangerooge

▶ **Kloster Vinnenberg**

Beverstrang 37
48231 Warendorf

▶ **Landvolkshochschule Schorlemer Alst**

Am Hagen 1
48231 Warendorf

▶ **Haus St. Bonifatius**

Bonifatiusweg 1
59955 Winterberg-Elkeringhausen

Bischöfliches Generalvikariat Münster

Hauptabteilung Seelsorge-Personal

Gruppe Fortbildung

Überwasserkirchplatz 3

48143 Münster

Fon 0251 495-1321

Fax 0251 495-71321

fortbildung-seelsorgepersonal@bistum-muenster.de

www.bistum-muenster.de/seelsorgepersonal-fortbildung